

Baloise Group

---

**SEMESTERBERICHT**

---

**2021**



# Baloise Group

## Semesterbericht 2021

# Inhalt

<b>BALOISE-KENNZAHLEN</b> .....	<b>3</b>	<b>VERKÜRZTER ANHANG</b>	
<b>AKTIONÄRSBRIEF</b> .....	<b>4</b>	<b>DER KONSOLIDierten SEMESTERRECHNUNG</b>	
<b>GESCHÄFTSGANG</b>		<b>(UNGEPRÜFT)</b>	
Überblick, Gewinn, Geschäftsvolumen und Kapitalisierung .....	<b>6</b>	Grundlagen der Rechnungslegung .....	<b>24</b>
Versicherungskerngeschäft .....	<b>7</b>	Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards .....	<b>24</b>
Asset Management und Banking .....	<b>9</b>	Veränderung des Konsolidierungskreises und der Beteiligungsverhältnisse .....	<b>25</b>
Ökosysteme und Innovation .....	<b>10</b>	Wechselkurse .....	<b>25</b>
Ausblick .....	<b>11</b>	Angaben zu den Geschäftssegmenten (Segmentberichterstattung) .....	<b>25</b>
Baloise-Aktie .....	<b>12</b>	Segmentberichterstattung nach strategischen Geschäftseinheiten (1. Semester) ..	<b>26</b>
Geschäftsvolumen, Prämien und Combined Ratio .....	<b>14</b>	Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen (1. Semester) .....	<b>28</b>
<b>KONSOLIDIERTE BILANZ (UNGEPRÜFT)</b> .....	<b>16</b>	Aktienkapital .....	<b>30</b>
<b>KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)</b> .....	<b>18</b>	Finanzschulden .....	<b>31</b>
<b>KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG (UNGEPRÜFT)</b> .....	<b>19</b>	Ertrag aus Kapitalanlagen für eigene Rechnung und eigenes Risiko .....	<b>31</b>
<b>KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)</b> .....	<b>20</b>	Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen .....	<b>34</b>
<b>KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS (UNGEPRÜFT)</b> .....	<b>22</b>	Marktwertermittlung .....	<b>35</b>
		Ergebnis aus Finanzverträgen .....	<b>43</b>
		Unternehmenserwerbe und -veräußerungen .....	<b>44</b>
		Ertragssteuern .....	<b>44</b>
		Gewinn pro Aktie .....	<b>44</b>
		Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen .....	<b>45</b>
		Eventualverbindlichkeiten und zukünftige Verpflichtungen .....	<b>45</b>
		Ereignisse nach dem Bilanzstichtag .....	<b>45</b>
		<b>WEITERE INFORMATIONEN</b>	
		Termine und Kontakte .....	<b>46</b>
		Allgemeine Informationen zum Semesterbericht .....	<b>47</b>

# Baloise-Kennzahlen

	30.6.2020	31.12.2020	30.6.2021	Veränderung in %
in Mio. CHF				
<b>Geschäftsvolumen</b>				ggü. 30.6.20
Gebuchte Bruttoprämien Nichtleben	2'419.5	3'802.5	2'617.3	8.2
Gebuchte Bruttoprämien Leben	2'168.1	3'291.3	2'220.8	2.4
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien <sup>1</sup>	4'587.6	7'093.8	4'838.1	5.5
Prämien mit Anlagecharakter	801.6	1'832.7	1'047.2	30.6
<b>Total Geschäftsvolumen</b>	<b>5'389.2</b>	<b>8'926.5</b>	<b>5'885.3</b>	<b>9.2</b>
<b>Geschäftsergebnis</b> ggü. 30.6.20				
Konsolidierter Konzerngewinn / -verlust vor Finanzierungskosten und Steuern				
Nichtleben	135.7	302.2	166.2	22.5
Leben <sup>2</sup>	131.3	282.2	194.6	48.2
Asset Management & Banking	37.0	79.4	42.3	14.3
Übrige Aktivitäten	-35.4	-61.0	-37.6	6.2
Konsolidierter Konzerngewinn	176.4	428.3	300.2	70.2
Aktionärgewinn (ohne nicht beherrschende Anteile)	177.7	434.3	302.3	70.1
<b>Bilanz</b> ggü. 31.12.20				
Versicherungstechnische Rückstellungen	48'590.3	48'585.0	50'302.6	3.5
Eigenkapital	6'208.4	6'985.7	7'100.8	1.6
<b>Ratios in Prozent</b>				
Schaden-Kosten-Satz Nichtleben (brutto)	96.5	91.7	90.5	-
Schaden-Kosten-Satz Nichtleben (netto)	91.1	91.2	92.3	-
<b>Aktienkennzahlen</b> ggü. 31.12.20 <sup>3</sup>				
Ausgegebene Aktien in Stück	48'800'000	48'800'000	48'800'000	0.0
Konzerngewinn pro Aktie unverwässert <sup>4</sup> in CHF	3.94	9.65	6.71	70.3
Konzerngewinn pro Aktie verwässert <sup>4</sup> in CHF	3.94	9.63	6.71	70.3
Eigenkapital pro Aktie <sup>4</sup> in CHF	137.7	155.1	157.2	1.4
Schlusskurs in CHF	142.10	157.50	144.30	-8.4
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF	6'934.5	7'686.0	7'041.8	-8.4

1 Gebuchte Prämien und Policengebühren brutto.

2 Davon Latenzrechnungseffekte aus anderen Geschäftsbereichen:

30. Juni 2020 -2.6 Mio. CHF / 31. Dezember 2020 -3.2 Mio. CHF / 30. Juni 2021 -1.9 Mio. CHF.

3 Veränderungen des Konzerngewinns pro Aktie gegenüber 30. Juni 2020.

4 Berechnung basiert auf dem den Aktionären zurechenbaren Konzerngewinn beziehungsweise Eigenkapital.

# Aktionärsbrief



Mit ambitionierten Zielen der nächsten strategischen Phase in eine erfolgreiche Zukunft:  
Thomas von Planta, Präsident des Verwaltungsrats (rechts), und Gert De Winter, Vorsitzender der Konzernleitung (links).

Bild: Dominik Plüss | im Hintergrund: Jeff Wall «Children» (1988), Baloise Kunstsammlung

## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Der Aktionärsgeprofit im ersten Halbjahr liegt mit 302.3 Mio. CHF um über 70% höher als im Vorjahr. Dieses war stark durch Corona-bedingte Schadenzahlungen sowie Verwerfungen an den Kapitalmärkten geprägt. Die Baloise blickt somit auf ein erfolgreiches erstes Semester 2021 zurück. Im Rahmen der seit Anfang Juli europaweit entstandenen Unwetterschäden zeigt sich die Baloise als verlässliche Partnerin und entschädigt ihre Versicherten mit Zahlungen in Millionenhöhe. Im Nichtleben-Bereich erzielte die Baloise ein sehr gutes Wachstum in allen Märkten und konnte trotz der starken Unwetterereignisse im Juni in der Schweiz einen soliden Schaden-Kosten-Satz (netto) von 92.3% ausweisen. Der Gewinn vor Finanzierungskosten und Steuern im Lebegeschäft liegt mit 194.6 Mio. CHF rund 48% höher als im Vorjahr und zeigt ebenfalls ansprechende Wachstumsraten. Das gute Resultat entsteht hauptsächlich aufgrund der Entspannung an den Kapitalmärkten sowie der verbesserten Zinssituation. Der Bereich Asset Management und Banking weist erneut einen soliden Ergebnisbeitrag und ein erfreuliches Wachstum bei den Drittkundengeldern

auf. Die Baloise zeigt sich nach dem durch Covid-19 belasteten Vorjahr somit in stabiler Verfassung und ist operativ gut aufgestellt.

Die Baloise wird sich als eigenständige europäische Versicherungsgruppe weiterentwickeln. Unser Geschäft in der Schweiz ist bereits stark, und in Belgien haben wir in den vergangenen Jahren unseren Marktanteil kontinuierlich ausgebaut. Mit der erfolgreichen Anpassung des Geschäftsmixes in Deutschland können wir nun auch in diesem Markt wieder stärker zulegen. Schliesslich weist die Baloise in Luxemburg solide Wachstumswahlen im grenzüberschreitenden Geschäft auf.

Mit unseren Innovationsinitiativen planen wir aber auch, ausserhalb von unseren Märkten zu wachsen. So hat die Baloise im Frühjahr in das dänische Peer-to-Peer-Carsharing-Unternehmen GoMore investiert, einen in mehreren europäischen Märkten etablierten Mobilitätsdienstleister im Bereich Carsharing und Leasing. Damit erweitern wir nicht nur unser Ökosystem Mobilität, sondern beschleunigen damit nun eine geplante Expansion von GoMore in

weitere europäische Länder. In dieselbe Richtung zielt der Markteintritt von FRIDAY in Frankreich mit einem Multi-Risk-Hausratversicherungsprodukt. FRIDAY treibt damit den Ausbau einer mehrländerfähigen Plattform und weiteres Wachstum rasch voran. Im Ökosystem Heim gaben wir Anfang Juli die Absicht bekannt, eine strategische Partnerschaft mit der UBS einzugehen; damit sollen Kundinnen und Kunden in der Schweiz Zugang zu komplementären Dienstleistungen erhalten, die Bedürfnisse von Immobilienbesitzenden von der Finanzierung über die Absicherung bis hin zum Unterhalt abdecken.

Mit diesen Meilensteinen im ersten Halbjahr richten wir unseren Blick zum Ende der ersten strategischen Phase von «Simply Safe» bereits auf 2022. Mit dem Start der zweiten strategischen Phase «Simply Safe: Season 2» wollen wir uns noch stärker auf die beiden Ökosysteme Heim und Mobilität fokussieren. Damit sind wir näher bei den Kundinnen und Kunden.

### «Das Baloise Wertschöpfungsmodell dient der langfristigen Steigerung des Unternehmenswertes und ist integraler Bestandteil der Strategie.»

Nebst der konsequenten technologischen Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells und der Stärkung des klassischen Versicherungsgeschäfts spielen neben den Kernbereichen, welche für Kunden und Partner konsequent vereinfacht werden, auch das Asset Management eine zentrale Rolle. Mit einer ambitionierten Zielsetzung und einer klaren Nachhaltigkeitsstrategie sind wir gut unterwegs, um im Drittkundengeschäft weiter zu wachsen. So planen wir zum Beispiel das Wachstum des erfolgreichen Baloise Swiss Property Funds mit dem Erwerb weiterer Liegenschaftsportfolios. Ein integraler Bestandteil von «Simply Safe: Season 2» ist zudem die Nachhaltigkeit. Dabei dient das Baloise Wertschöpfungsmodell der langfristigen Steigerung des Unternehmenswertes zugunsten der Aktionärinnen und Aktionäre. Indem wir die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen wertschöpfend nutzen, können wir unser Geschäftsmodell auch künftig erfolgreich umsetzen. Wir werden deshalb in Zukunft verstärkt auf die Nachhaltigkeitsstrategie setzen und unsere Anstrengungen laufend ausbauen.

Trotz eines herausfordernden Pandemiejahrs 2020 zeigt sich die Baloise für die nächste strategische Phase in einer starken Verfassung. Die Ratingagentur Standard & Poor's bestätigte im Juni das Rating der Kerngesellschaften der Baloise Group von «A+» mit stabilem Ausblick. Standard & Poor's würdigt die ausgezeichnete Kapitalisierung der Baloise, die hohe operative Ertragskraft, das starke Risikomanagement und die starke Wettbewerbsposition in den ertragsreichen Kernmärkten. Für die deutsche Basler Sachversicherungs-AG wurde das Rating von «A» (mit positivem Ausblick) auf «A+» (mit stabilem Ausblick) angehoben, dies aufgrund ihrer nachhaltig verbesserten Profitabilität.

Die Baloise ist überzeugt, die Ziele der strategischen Phase «Simply Safe: Season 1» bis zum Ende des Jahres zu erreichen. Gleichzeitig legen wir die Grundsteine für einen erfolgreichen Start in die nächste strategische Phase. Im Wissen darum, dass unsere Strategie auf Langfristigkeit ausgelegt ist, werden wir dank der Stärke unserer Unternehmenskultur auch diese nächste Phase mit grosser Zuversicht angehen.

Basel, im August 2021



Dr. Thomas von Planta

Präsident des Verwaltungsrats



Gert De Winter

Vorsitzender der Konzernleitung

# Baloise deckt Unwetterschäden in Millionenhöhe und zeigt starkes Halbjahresergebnis

## ÜBERBLICK, GEWINN, GESCHÄFTSVOLUMEN UND KAPITALISIERUNG

Die Baloise blickt auf ein erfolgreiches erstes Semester 2021 zurück und stellt erneut unter Beweis, dass ihr auf nachhaltigen Erfolg ausgelegtes Geschäftsmodell resilient in Krisenzeiten ist. Obwohl die hauptsächlich in der Schweiz sehr starken Unwetter im Juni 2021 zu Nettobelastungen von netto 40.1 Mio. CHF führten, konnte das Unternehmen einen starken Leistungsausweis präsentieren. Aufgrund der extremen Flut- und Unwetterereignisse, die im Juli 2021 passiert sind und alle Baloise Märkte stark betroffen haben, rechnet die Baloise nach aktuellem Kenntnisstand mit einer zusätzlichen Nettobelastung für das zweite Semester in Höhe eines hohen zweistelligen Millionenbetrags. Die Einflüsse der Unwetter im ersten Semester zeigen sich auch im Schaden-Kosten-Satz netto, der mit 2.1 Prozentpunkten belastet wurde und bei 92.3% lag. Trotz der Schadensituation im ersten Halbjahr konnte die Baloise mit einem Aktionärsge- winn von 302.3 Mio. CHF, der 70.1% über jenem der Vorperiode lag, einen starken Leistungsausweis zum Semesterabschluss zeigen.

Nicht nur die Covid-19-Pandemie sondern auch die jüngsten Unwetterereignisse zeigen, dass Versicherungen eine unverzichtbare Institution in Gesellschaften darstellen, um finanzielle Schäden abzufedern und Existenzen zu sichern. Diesem Versprechen ist die Baloise stets nachgekommen und hat tausende Kunden mit ihrer verlässlichen Leistung unterstützt. Dass dieses kundenorientierte Handeln geschätzt wird, spiegelt sich auch im Wachstum des Geschäftsvolumens, das um gute 9.2% gesteigert werden konnte.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2021 hat die Baloise weiter an ihren Fokusfeldern gearbeitet. So wurden das Versicherungskerngeschäft weiter optimiert, die Asset Management und Banking-Dienstleistungen weiter ausgebaut und zahlreiche vielversprechende Kooperationen in den Ökosystemen Heim und Mobilität eingegangen. Die einzigartige Unternehmenskultur der Baloise, die Fortschritte in der digitalen Transformation sowie die anhaltend starke Ertragskraft zeigen die Resilienz des Unternehmens, auch in herausfordernden Zeiten. Somit sieht sich die Baloise auf der Zielgeraden, alle strategischen Ziele für die Phase von 2017 bis 2021 bis Ende dieses Jahres zu

erreichen und auf einem starken Fundament in die neue strategische Phase «Simply Safe: Season 2» zu starten.

## Gewinn

Der Aktionärsge- winn zum Semesterabschluss 2021 liegt mit 302.3 Mio. CHF um 70.1% über jenem der Vorjahresperiode von 177.7 Mio. CHF. Der Semesterabschluss 2020 war stark von pandemiebedingten Schadenaufwendungen sowie Verwerfungen an den Kapitalmärkten betroffen. Vor dem Hintergrund der letztjährigen Ereignisse zeigte sich im ersten Semester 2021 somit eine Erholung des Gewinns, der trotz der erheblichen Leistungen aufgrund der Unwetterschäden im Juni in der Schweiz erzielt werden konnte. Zu dem Gewinnanstieg haben alle Geschäftsfelder beigetragen. Positiv wirkte die Erholung der Kapitalmärkte sowie der Zinsen.

Der Vorsteuergewinn (EBIT) befand sich mit 365.5 Mio. CHF um 36.1% über dem Vorjahr (Vorjahr: 268.6 Mio. CHF).

## Geschäftsvolumen und Schaden-Kosten-Satz

Das Geschäftsvolumen entwickelte sich im ersten Semester 2021 sehr erfreulich. Mit einem Wachstum von 9.2% auf 5'885.3 Mio. CHF konnte die Vorjahresperiode deutlich über- troffen werden (Vorjahr: 5'389.2 Mio. CHF). Alle Länderein- heiten trugen zu dieser starken Entwicklung bei. In Lokal- währung konnte ein Wachstum von 7.8% erzielt werden. Neben dem guten organischen Wachstum in allen Länder- gesellschaften, insbesondere im attraktiven Nichtlebensge- schäft, trägt auch die vollständige Integration des Nicht- lebenportfolios von Athora in Belgien zu dieser positiven Entwicklung bei.

## GESCHÄFTSVOLUMEN 2021 (BRUTTO) NACH STRATEGISCHEN GESCHÄFTSEINHEITEN

in Prozent, erstes Semester

➤ Schweiz	51.0
➤ Deutschland	13.8
➤ Belgien	20.4
➤ Luxemburg	14.2





Dass dieses Wachstum nachhaltig profitabel ist, zeigt die Entwicklung des Netto-Schaden-Kosten-Satzes. Trotz der Aufwendungen aufgrund der Unwetterereignisse im Juni, die den Schaden-Kosten-Satz mit 2.1 Prozentpunkten belasteten, lag dieser mit 92.3 % in der unteren Hälfte des kommunizierten Zielbands von 90 bis 95 % (Vorjahr: 91.1 %).

#### ENTWICKLUNG SCHADEN-KOSTEN-SATZ NETTO

in Prozent, erstes Semester



#### Kapitalisierung und Eigenkapital

Die Baloise zeigt sich auch im aktuell herausfordernden Umfeld als kapitalstarke und solide Unternehmung, die eine starke Bilanz ausweisen kann. Das konsolidierte Eigenkapital zum Semesterabschluss 2021 hat sich gegenüber dem Geschäftsjahr 2020 um 1.6 % erhöht und liegt bei 7'100.8 Mio. CHF (2020: 6'985.7 Mio. CHF). Standard & Poor's bestätigte im Juni 2021 das «A+»-Rating der Baloise Group. Sie würdigte die ausgezeichnete Kapitalisierung der Baloise, die gemäss dem S&P-Kapitalmodell komfortabel oberhalb

des AAA-Niveaus liegt, die hohe operative Ertragskraft, das starke Risikomanagement und die starke Wettbewerbsposition in den ertragreichen Kernmärkten. Für die deutsche Basler Sachversicherungs-AG wurde das Rating von «A» (mit positivem Ausblick) auf «A+» (mit stabilem Ausblick) angehoben, dies aufgrund ihrer nachhaltig verbesserten Profitabilität.

Das im April 2017 begonnene Programm zum Rückkauf von über 3 Mio. Aktien wurde im März 2020 vollständig abgeschlossen und die Aktien wurden im Juli 2021 wie angekündigt vernichtet. Mittels des Programms wurden 481.2 Mio. CHF an die Aktionäre zurückgeführt.

#### VERSICHERUNGSKERNGESCHÄFT

##### Sparte Nichtleben: Sehr gutes Wachstum in allen Märkten und erneut solider Schaden-Kosten-Satz

Das Prämienvolumen im Nichtlebensgeschäft entwickelte sich im ersten Semester 2021 positiv. Neben organischem Wachstum in allen Geschäftseinheiten, hat auch die im ersten Halbjahr 2021 vollständig zum Tragen kommende Akquisition des Athora-Portfolios zu dieser erfreulichen Entwicklung beigetragen. Das Prämienvolumen des Nichtlebensgeschäfts stieg um starke 8.2 % auf 2'617.3 Mio. CHF (Vorjahr: 2'419.5 Mio. CHF). In Lokalwährung lag das Wachstum bei 6.4 %.

In der Schweiz lag das Prämienvolumen mit 1'067.2 Mio. CHF gute 1.0 % über der Vorjahresperiode (Vorjahr: 1'056.5 Mio. CHF). Das Prämienvolumen des Nichtlebensgeschäfts

#### ASSET ALLOCATION VERSICHERUNG<sup>1</sup>

	31.12.2020			30.6.2021		
	Nichtleben	Leben	Total	Nichtleben	Leben	Total
in Mio. CHF						
Renditeliegenschaften	1'004.7	7'381.5	8'386.2	1'004.6	7'310.9	8'315.4
Aktien	1'014.4	2'543.0	3'557.4	1'102.7	2'760.5	3'863.2
Alternative Finanzanlagen	225.4	686.0	911.4	299.4	812.0	1'111.3
Festverzinsliche Wertpapiere	5'972.4	28'976.8	34'949.2	6'146.8	29'712.9	35'859.7
Hypothekarische Anlagen	467.1	4'014.5	4'481.7	455.5	3'971.5	4'426.9
Policen und übrige Darlehen	1'841.5	5'111.1	6'952.6	1'600.0	4'505.9	6'105.9
Derivative Finanzinstrumente	17.2	461.0	478.3	5.6	418.8	424.4
Flüssige Mittel	383.5	701.2	1'084.7	417.0	783.0	1'200.0
<b>Total</b>	<b>10'926.3</b>	<b>49'875.2</b>	<b>60'801.5</b>	<b>11'031.5</b>	<b>50'275.4</b>	<b>61'306.9</b>

<sup>1</sup> Ohne Anlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter.

in Deutschland konnte um sehr gute 6.0 % auf 518.3 Mio. CHF gesteigert werden (Vorjahr: 488.8 Mio. CHF). Dabei wuchs die Basler Deutschland im attraktiven Privat- sowie Firmenkundengeschäft und verbessert so weiter wie angestrebt den Geschäftsmix. Belgien profitierte in der Berichterstattungsperiode deutlich vom Athora-Portfolio-Zukauf und erhöhte das Volumen der Nichtlebenprämien um 17.3 % auf 906.5 Mio. CHF (Vorjahr: 772.7 Mio. CHF). Das organische Wachstum ohne die Akquisition betrug in Lokalwährung 4.6 % und gesamt-haft 14.1 %. Das belgische Geschäft trägt so auf Gruppenebene zu einer stabilisierenden Portfoliodiversifikation bei. Auch Luxemburg erzielte ein sehr gutes Wachstum von 7.2 % auf 90.4 Mio. CHF (Vorjahr: 84.3 Mio. CHF). In Lokalwährung entspricht dies einem Wachstum von 4.2 %. Die guten Wachstumszahlen bestätigen die neu implementierte Vertriebsstrategie im Kundensegment der attraktiven kleinen und mittleren Unternehmen.

Der Vorsteuergewinn (EBIT) des Nichtlebensgeschäfts liegt mit 166.2 Mio. CHF beziehungsweise einer Steigerung von 22.5 % deutlich über dem Vorjahresvergleichswert, der stark durch die Covid-19-Pandemie belastet war (Vorjahr: 135.7 Mio. CHF). Die Unwetterereignisse im Juni belasteten den Vorsteuergewinn mit 40.1 Mio. CHF. Zudem hat sich die Schadenfrequenz aufgrund der gelockerten Covid-19-Massnahmen im Vergleich zur Vorperiode spürbar normalisiert. Die Profitabilität des Nichtlebensgeschäfts bleibt dennoch sehr gut, was die hohe Qualität des Nichtlebenportfolios der Baloise untermauert. Der Schaden-Kosten-Satz netto konnte mit 92.3 % auf gutem Niveau gehalten werden (Vorjahr: 91.1 %). Der Anstieg resultierte durch eine Normalisierung der Schadenfrequenz und tiefere Abwicklungsgewinne. Auf positivem Niveau blieb der Netto-Schaden-Kosten-Satz in Belgien und Deutschland mit 92.5 % (Vorjahr: 92.0 %) beziehungsweise 92.7 % (Vorjahr: 93.1 %). Die Schweiz konnte trotz Unwetter einen guten Wert von 91.2 % ausweisen.

Der starke Anstieg des Schaden-Kosten-Satzes in Luxemburg auf 96.7 % ist auf positive Effekte im Vorhalbjahr, auf Sturm- und Unwetterschäden aus dem Frühjahr 2021 sowie ein tieferes Abwicklungsergebnis zurückzuführen. Während die Sommerunwetter bis zum 30. Juni hauptsächlich die Schweizer Einheit getroffen haben, werden sich die Flutereignisse im Juli auf die Ergebnisse aller Geschäftseinheiten niederschlagen. Aufgrund der extremen Flut- und Unwetterereignisse im Juli 2021, die alle Baloise Märkte stark betroffen

haben, rechnet die Baloise mit einer erheblichen zusätzlichen Nettobelastung für das zweite Semester in Höhe eines hohen zweistelligen Millionenbetrags.

### **Sparte Leben: Starker Gewinnbeitrag**

Das Lebensgeschäft zeigte sich in guter Verfassung. Das Geschäftsvolumen stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 10.0 % auf 3'268.0 Mio. CHF an (Vorjahr: 2'969.7 Mio. CHF), wobei insbesondere der Volumenzuwachs der Prämien mit Anlagecharakter zu dieser Steigerung beigetragen hat. In Lokalwährung resultierte ein Anstieg von 8.9 %.

Die gebuchten Bruttoprämien im traditionellen Lebensgeschäft konnten trotz selektiver Zeichnungspolitik um 2.4 % auf 2'220.8 Mio. CHF gesteigert werden (Vorjahr: 2'168.1 Mio. CHF). In Lokalwährung entsprach das Wachstum 2.0 %. Das Schweizer Geschäft zeichnete mit 1'879.4 Mio. CHF insgesamt 1.4 % mehr Bruttoprämien als in der Vorjahresperiode (Vorjahr: 1'852.6 Mio. CHF). Auch das deutsche Geschäft verzeichnet ein ansprechendes Wachstum im traditionellen Lebensgeschäft mit einer Steigerung der Bruttoprämien um 11.2 % auf 199.3 Mio. CHF (Vorjahr: 179.2 Mio. CHF). In Lokalwährung waren es 8.1 % Wachstum. Der Volumenzuwachs konnte durch die intensiviertere Zusammenarbeit mit Maklern sowie ein neues Lebensversicherungsprodukt erzielt werden und wurde im attraktiven Segment mit biometrischen Risiken beziehungsweise Produkten mit tiefen Kapitalanforderungen erreicht.

In Belgien verblieben die gebuchten Bruttoprämien mit 92.1 Mio. CHF auf dem Niveau der Vorjahresperiode (Vorjahr: 92.2 Mio. CHF). In Luxemburg konnten die gebuchten Bruttoprämien des Lebensgeschäfts um starke 13.5 % auf 50 Mio. CHF gesteigert werden (Vorjahr: 44.1 Mio. CHF), wobei sich hier insbesondere neue Vertriebspartnerschaften mit Brokern bewährt haben. In Lokalwährung entsprach das Wachstum 10.3 %.

Eine starke Erholung erfuhr das Volumen der Prämien mit Anlagecharakter. Dieses ist im Vergleich zur Vorjahresperiode um sehr gute 30.6 % auf 1'047.2 Mio. CHF angestiegen (Vorjahr: 801.6 Mio. CHF). Der Hauptgrund für das starke Wachstum ist die Erholung im «Freedom of Service»-Geschäft, das in den Vorjahren stark unter Marktvolatilitäten gelitten hat. Mit über 13 Mrd. CHF Assets unter Management positioniert sich die Baloise somit unverändert als wichtiger Player in diesem Segment.

Auch in der Schweiz und Deutschland sind die Prämien mit Anlagecharakter gestiegen. In der Schweiz konnte ein Anstieg um 32.1 % auf 53.2 Mio. CHF verzeichnet werden (Vorjahr: 40.2 Mio. CHF).

Der EBIT im Lebengeschäft lag zum Semesterabschluss bei sehr guten 194.6 Mio. CHF und 48.2 % über dem EBIT der Vorjahresperiode (Vorjahr: 131.3 Mio. CHF). Insbesondere die Verbesserung des Geschäftsmix, die gute Entwicklung an den Kapitalmärkten sowie die leicht verbesserte Zins-situation haben zu diesem sehr guten Resultat beigetragen.

Die Zinsmarge ging leicht zurück, liegt mit 97 Basispunkten aber nach wie vor auf einem sehr guten Niveau (2020: 102 Basispunkte). Der durchschnittliche Garantiezins im traditionellen Lebengeschäft hat sich um 4 Basispunkte reduziert und liegt gerundet bei 1.1 % (2020: 1.1 %).

Die Neugeschäftsmarge im Lebengeschäft stieg im ersten Semester 2021 insbesondere durch einen verbesserten Neugeschäftsmix in Belgien und der Schweiz auf 47.6 % (Vorjahr: 44.9 %).

## ASSET MANAGEMENT UND BANKING

Die Wirtschaft und die Börsen haben sich im ersten Halbjahr 2021 deutlich erholt. Die Aktienanleger konnten auf ein sehr erfreuliches erstes Semester zurückblicken. Der Swiss Market Index lag Ende Juni 12 % über dem Jahresanfangswert. Mit der wirtschaftlichen Wiedereröffnung und den weiterhin grosszügigen wirtschaftspolitischen Massnahmen zogen aber auch die Inflationserwartungen wieder an, was zu einem Zinsanstieg führte. In Deutschland und der Schweiz stiegen die risikolosen Zinsen im ersten Halbjahr um 36 respektive 33 Basispunkte an. Die Aufschläge für Unternehmensanleihen haben sich weiter reduziert.

### Versicherungsgelder: Solide Anlagerendite

Das Anlageergebnis auf Versicherungsgeldern liegt mit 649.2 Mio. CHF über dem Vorjahresniveau von 615.8 Mio. CHF, das durch die Marktverwerfungen im ersten Semester 2020 belastet war. Die laufenden Erträge sind infolge des anhaltenden Tiefzinsumfeldes gegenüber dem Vorjahr leicht auf 556.7 Mio. CHF gesunken (571.6 Mio. CHF). Der negative Trend wurde durch die Umschichtungen in Private Debt und den Aufbau von Unternehmensanleihen zu attraktiven Credit Spreads etwas gemindert.

Die in der Erfolgsrechnung erfassten Gewinne liegen mit 177.2 Mio. CHF um 134.2 Mio. CHF unter jenen des Vorjahrs. Die Wertberichtigungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert und liegen um 138.6 Mio. CHF tiefer, was eine Folge der guten Marktentwicklung im ersten Halbjahr 2021 ist.

Das Ergebnis aus Währungsabsicherungskosten und Währungseffekten hat sich aufgrund der gesunkenen Währungsabsicherungskosten und der Währungskursentwicklungen auf dem nicht abgesicherten Teil um 50.6 Mio. CHF auf –4.8 Mio. CHF verbessert.

Das für Versicherungsgelder erwirtschaftete Anlageergebnis entspricht einer Nettorendite von 1.1 % und liegt über jenem des Vorjahrs (1.0 %). Die nicht realisierten Mehrwerte sind aufgrund des Zinsanstiegs um 382.8 Mio. CHF gesunken. Die IFRS-Performance der Versicherungsgelder (einschliesslich der nicht erfolgswirksamen Netto-Wertveränderungen der Kapitalanlagen, aber ohne Wertänderungen der bis zum Verfall gehaltenen Fremdkapitalinstrumente) liegt mit 0.4 % leicht tiefer als jene des Vorjahrs (0.6 %).

### Anhaltendes Wachstum der Drittkundengelder

Die gesamten von Baloise Asset Management verwalteten Vermögen lagen per 30. Juni 2021 bei 67.2 Mrd. CHF (2020: 66.2 Mrd. CHF). Das Volumenwachstum ist neben der Performance auf zusätzliches Neugeld im Drittkundengeschäft zurückzuführen. Im ersten Semester 2021 flossen im Drittkundengeschäft Net New Assets in Höhe von 505.5 Mio. CHF zu. Dies entspricht einem Wachstum von 48 % gegenüber dem Halbjahreswert aus dem Vorjahr. Das Volumen im Drittkundengeschäft wurde somit deutlich gesteigert und das Wachstum hat signifikant an Dynamik zugelegt. Haupttreiber für das Wachstum waren Zuflüsse im Mandatsgeschäft und das Vermögensverwaltungsgeschäft der Schweizer Einheit.

Das Gesamtergebnis des Segments Asset Management und Banking liegt mit 42.3 Mio. CHF deutlich über dem Vorjahresniveau von 37.0 Mio. CHF. Die Differenz ist primär auf Sondereffekte im Jahr 2020 aufgrund von Rückstellungen für die Lancierung der Omnikanal-Strategie bei der Baloise Bank SoBa zurückzuführen.

Der Baloise Swiss Property Fund führte vom 10. August 2021 bis 19. August 2021 eine weitere Kapitalerhöhung von rund 135 Mio. CHF durch, womit dem Bedürfnis der Investoren nach einem Ausbau der Immobilienanlagen Rechnung getragen wird.

Die im Sommer 2020 durch eine Beteiligung an der Tolomeo Capital AG eingegangene strategische Kooperation konnte erfolgreich operativ umgesetzt werden. Unter anderem erfuhr die Produktpalette der BFI Systematic Fonds, die sich an individuelle Anleger richtet, durch einen innovativen, regelbasierten Ansatz eine deutliche Verbesserung der Produktqualität und eine Anpassung an die sich verändernden Gegebenheiten an den Kapitalmärkten.

## ÖKOSYSTEME UND INNOVATION

### Ökosystem Heim

Auch in der ersten Jahreshälfte trieb die Baloise den Ausbau ihres Ökosystems Heim weiter voran. Ein entscheidender Schritt bei der Vergrößerung des Partnernetzwerks war die Ankündigung, dass die UBS zusammen mit der Baloise beabsichtigt, eine strategische Partnerschaft im gemeinsamen Ökosystem «Home & Living» einzugehen. Mit der strategischen Zusammenarbeit sollen Kundinnen und Kunden Zugang zu komplementären Services erhalten, die wesentliche Bedürfnisse von Immobilienbesitzenden von der Finanzierung über die Absicherung bis hin zum Unterhalt abdecken. Grundlage dafür sollen die etablierten Plattformen Atrium und key4 von UBS, die Heim-Initiativen der Baloise, bereits bestehende und etwaige neue Firmenbeteiligungen beider Unternehmen sowie mögliche weitere Partnerschaften mit Drittparteien bilden. Mit den Kooperationen sowie der Beteiligung an innovativen Schweizer Start-ups wie Houzy, Devis, MOVU, Bubble Box oder Batmaid wurde der Grundstein für ein Dienstleistungsnetzwerk gelegt, das das alltägliche Leben ihrer Kundinnen und Kunden bereits heute einfacher macht.

### Ökosystem Mobilität

Auch der Ausbau des Ökosystems Mobilität wurde im ersten Semester 2021 weiter vorangetrieben.

Im Januar gab das Tochterunternehmen der Baloise Mobly in Belgien bekannt, dass seine Suchplattform VROOM.be neu mit der Kreditplattform Mozzeno zusammenarbeitet. Mit rund

17 Mio. Besuchern und über 32 000 Werbeanzeigen pro Jahr erreicht VROOM.be ein grosses Publikum. Mobly konzentriert sich auf ein vollumfänglicheres Mobilitäts-Leistungspaket mit höchster Benutzerfreundlichkeit. Dank der digitalen und effizienten Autokredit-Dienstleistung von Mozzeno ermöglicht Mobly faire Kredite mit lokalen Investoren. Die Mobilitätsplattform Mobly ist seit 2018 Teil des Ökosystems Mobilität der Baloise.

Im April kündigte die Baloise die Investition in das dänische Peer-to-Peer-Carsharing-Unternehmen GoMore an. Mit der Investition von rund 5 Mio. EUR zielt sie auf den schnell wachsenden Markt für nachhaltige Mobilität. GoMore ermöglicht es seinen Mitgliedern, private Autos, die zu einem wesentlichen Teil auch als Leasingfahrzeuge über GoMore günstig zur Verfügung gestellt werden, durch Autovermietung und Ridesharing zu teilen. Diese Angebote ergänzen ideal die Services im Ökosystem Mobilität, die durch bestehende Partner wie zum Beispiel Mobly, Gowago, Ben Fleet Services, Stratos\*, Drivolution oder aboDeinauto erbracht werden.

Um innovative Ideen frühestmöglich zu fördern, startete die Baloise im Mai unter der Positionierung Mobility@Baloise einen eigenen Mobility-Accelerator. Die Initiative geht Hand in Hand mit der Lancierung der Informationsplattform [www.baloise.com/mobility](http://www.baloise.com/mobility), die für interessierte Start-ups und Jungunternehmer das neue Eingangstor in das Ökosystem Mobility@Baloise bildet. Die Initiative erfreute sich einer grossen Nachfrage, über drei Dutzend spannende Start-ups sind in die engere Auswahl gekommen. Ein Drittel davon beteiligt sich nun am Mobility-Accelerator-Programm.

Im Juli 2021 gab die Baloise die Gründung des Corporate Start-ups Parcandi bekannt, das aus einer internen Innovationskampagne entstanden ist. Parcandi bringt Parkplatzsuchende und Besitzer von ungenutzten Parkflächen zusammen. Die Parkplatzreservation erfolgt per Web-Applikation in wenigen Klicks. Parcandi definiert so das Parken neu: Das lange, nervenstrapazierende Parkplatzsuchen gehört der Vergangenheit an. Auf [www.parcandi.ch](http://www.parcandi.ch) können Autofahrer bis zu zwei Stunden im Voraus den gewünschten Parkplatz reservieren oder spontan direkt parken – und das, solange man möchte. Die Bezahlung erfolgt im Anschluss online per Kreditkarte. Berechnet wird nur die effektiv genutzte Parkzeit, die Reservierung ist bis zu zwei Stunden kostenfrei. Das eigens entwickelte System zur Steuerung

\* ehemals Carhelper

der Parkhausöffnung und Verfügbarkeitsanzeige ist für den Vermieter flexibel anpassbar und kann beliebig auf weitere Parkhäuser skaliert werden, sodass Parcandi rasch neue Parkflächen und Städte erschliessen kann. Die Einfahrt in die Wohn- und Geschäftsgebäude sowie die Parkplätze sind am Parcandi-Logo erkennbar und mittels Angabe von Kontrollschild und Telefonnummer ist der Parkplatz am Zielort in wenigen Sekunden über [www.parcandi.ch](http://www.parcandi.ch) buchbar.

#### FRIDAY

Das Insurtech FRIDAY lancierte am 30. Juni 2021 erfolgreich sein Versicherungsgeschäft in Frankreich mit einem Multi-Risk-Hausratversicherungsprodukt. Damit treibt FRIDAY den Ausbau einer mehrländerfähigen Plattform und weiteres Wachstum rasch voran. Es wird zudem geprüft, ob sich das Insurtech im Rahmen einer Finanzierungsrunde für weitere Drittinvestoren öffnen möchte. Die Bruttoprämien von FRIDAY haben sich seit Gründung jedes Jahr ungefähr verdoppelt und lagen Ende 2020 bei über 30 Mio. CHF. Das Wachstum erfolgte bei hoher Kundenzufriedenheit und mit kontinuierlich verbesserter Schadenquote. Im Jahr 2021 will FRIDAY sein Wachstum weiter vorantreiben. Gemäss der Planung soll FRIDAY bis 2025 einen Geschäftsvolumenbeitrag von über 160 Mio. CHF erreichen.

Hier geht es zum Überblick über die Innovationsprojekte der Baloise seit dem Start von «Simply Safe»:

[www.baloise.com/innovationen](http://www.baloise.com/innovationen)

#### AUSBLICK

Die Baloise hat auch im ersten Semester 2021 bewiesen, dass sie dank ihrer vorausschauenden und nachhaltigen Geschäftstätigkeit in widrigen Umständen starke Resultate zeigen kann. Die unveränderte starke Bilanz, die gute Profitabilität und die sehr erfreuliche Entwicklung des Geschäftsvolumens demonstrieren dies eindrücklich zum Semesterabschluss 2021. Sie befindet sich auf der Zielgeraden, ihre bis Ende 2021 laufenden strategischen Ziele erfolgreich zu erreichen. Damit hat die Baloise die Basis gelegt, mit hoher Dynamik in die nächste strategische Phase «Simply Safe: Season 2» zu starten. Das Unternehmen will bis 2025 innerhalb von vier Jahren zu den Top 5 % aller Arbeitgeberinnen in Europa gehören, 1.5 Mio. neue Kunden gewinnen und 2 Mrd. CHF Barmittel generieren. Hiervon beabsichtigt sie, 60 bis 80% als Dividende auszuschütten. Zudem hat die Baloise die Ambition, das erhebliche Wachstumspotenzial ihres Digitalversicherers FRIDAY weiter auszuschöpfen. Des Weiteren sollen neben den beiden Geschäftspfeilern «Versicherung» und «Asset Management & Banking» mit den Ökosystemen Heim und Mobilität, sowie weiteren Innovationen als neuem dritten Pfeiler zusätzliches Geschäftsvolumen von 350 Mio. CHF und eine Zielbewertung in den neuen Geschäftsfeldern von 1 Mrd. CHF erreicht werden.

## BALOISE-AKTIE

Nachdem die Corona-Pandemie im Vorjahr 2020 aufgrund der national verhängten Lockdowns zu einer nie dagewesenen Vollbremsung der Weltwirtschaft und massiven Marktverwerfungen geführt hatte, reagierten die Zentralbanken rasch mit Leitzinssenkungen und Anleihekaufprogrammen und läuteten damit eine beeindruckende Erholung an den Aktien- und Kreditmärkten ein. Im 4. Quartal 2020 sowie im 1. Quartal 2021 wurde die Weltwirtschaft erneut von Eindämmungsmassnahmen belastet, welche allerdings einen milderen Rückgang nach sich zogen als jene zu Beginn der Pandemie. Dies ist darauf zurückzuführen, dass globale Lieferketten mehrheitlich intakt blieben, Konjunkturunterstützungsmassnahmen bereits vorhanden waren und Regierungen im Allgemeinen gezieltere und somit weniger einschneidende Massnahmen trafen. Im 2. Quartal 2021 konnten dank des Impffortschritts schliesslich vielerorts Lockerungen vorgenommen werden, wovon die Gesamtwirtschaft profitierte. Die Weltwirtschaft befindet sich aktuell sogar in einer Boomphase, welche zunehmend durch den Dienstleistungssektor angeführt wird. Die wirtschaftliche Erholung hat jedoch auch zu einem Anstieg der Inflation geführt, welcher nach Konsens der Zentralbanken aber nur ein vorübergehendes Phänomen ist. Eine Wende der tiefen Leitzinsen ist in unmittelbarer Zukunft damit nicht geplant. Mitunter getrieben durch die weiterhin expansive Geldpolitik der Notenbanken konnten Aktienanleger insgesamt auf ein erfreuliches 1. Halbjahr 2021 zurückblicken. Der globale Aktienmarkt notiert nun bereits 25 % über dem Höchststand von vor dem Corona-Schock.

Nachdem der Anleihenmarkt im ersten Halbjahr 2020 von einer hohen Volatilität und einer signifikanten Spreadausweitung geprägt gewesen war, wandelte sich dieses Bild im 1. Halbjahr 2021. Die Kreditaufschläge haben über fast alle Sektoren hinweg ein historisch niedriges Niveau erreicht, welches in einigen Branchen sogar unter dem der Vorkrisenzeit liegt. Als Grund für den allgemeinen Spreadrückgang ist ebenfalls die Kombination aus der wirtschaftlichen Erholung sowie einer weiterhin sehr lockeren Geldpolitik zu nennen.

Die Baloise-Aktie beendete das erste Semester 2021 mit einem Schlusskurs von CHF 144.30, was einer negativen Entwicklung von –8.4 % im Vergleich zum Jahresbeginn entspricht. Nachdem die Baloise-Aktie im Vorjahr besser als der Schweizer Versicherungsbranchenindex (SWX SP INSURANCE) performt hatte, verzeichnete sie in diesem Semester eine Underperformance von –9.69 %. Versicherungstitel liefen aufgrund der weiterhin bestehenden Unsicherheiten rund um die Corona-Pandemie insgesamt unterhalb vom Gesamtmarkt. Der Swiss Performance Index (SPI) schloss das Halbjahr mit einem Plus von 14.72 % ab.

Das Aktionariat der Baloise Holding AG ist breit gestreut und der Free Float der Baloise-Aktie beträgt unverändert 100%. Es gab im 1. Halbjahr keine wesentlichen Veränderungen im Aktionariat.

\* Baloise-Aktie = Aktie der Baloise Holding AG

## AKTIENKENNZAHLEN

	30.6.2020	31.12.2020	30.6.2021	Veränd. in % ggü. 31.12.2020 <sup>1</sup>
Ausgegebene Aktien in Stück	48'800'000	48'800'000	48'800'000	0.0
Konzerngewinn pro Aktie unverwässert in CHF	3.94	9.65	6.71	70.3
Konzerngewinn pro Aktie verwässert in CHF	3.94	9.63	6.71	70.3
Eigenkapital pro Aktie <sup>2</sup> in CHF	137.7	155.1	157.2	1.4
Schlusskurs in CHF	142.10	157.50	144.30	-8.4
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF	6'934.5	7'686.0	7'041.8	-8.4

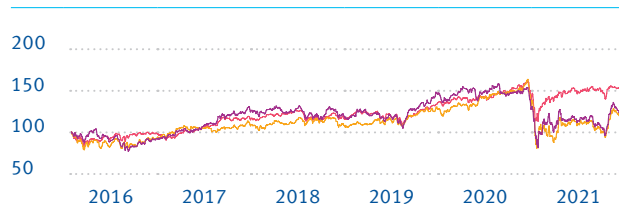
1 Veränderungen des Konzerngewinns pro Aktie gegenüber 30. Juni 2020.

2 Berechnung basiert auf dem den Aktionären zurechenbaren Konzerngewinn beziehungsweise Eigenkapital.

## BALOISE-AKTIE

Valorensymbol	BALN
Nennwert	CHF 0.10
Valorennummer	1.241.051
ISIN	CH0012410517
Börse	SIX Swiss Exchange
Aktienart	100 % Namenaktien

## INDEXIERTE KURSENTWICKLUNG<sup>1</sup> BÄLOISE NAMEN 2016–2021



1 30. Juni 2016 = 100

- Baloise Namen (BALN)
- SWX SP Insurance Price Index (SMINNX)
- Swiss Performance Index (SPI)

## GESCHÄFTSVOLUMEN, PRÄMIEN UND COMBINED RATIO

### GESCHÄFTSVOLUMEN

1. Semester 2020	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg <sup>2</sup>
in Mio. CHF					
Nichtleben	2'419.5	1'056.5	488.8	772.7	84.3
Leben	2'168.1	1'852.6	179.2	92.2	44.1
<b>Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien<sup>1</sup></b>	<b>4'587.6</b>	<b>2'909.0</b>	<b>668.0</b>	<b>864.9</b>	<b>128.4</b>
Prämien mit Anlagecharakter	801.6	40.2	93.0	229.6	438.8
<b>Total Geschäftsvolumen</b>	<b>5'389.2</b>	<b>2'949.3</b>	<b>761.0</b>	<b>1'094.5</b>	<b>567.2</b>

### GESCHÄFTSVOLUMEN

1. Semester 2021	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg <sup>2</sup>
in Mio. CHF					
Nichtleben	2'617.3	1'067.2	518.3	906.5	90.4
Leben	2'220.8	1'879.4	199.3	92.1	50.0
<b>Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien<sup>1</sup></b>	<b>4'838.1</b>	<b>2'946.6</b>	<b>717.6</b>	<b>998.6</b>	<b>140.4</b>
Prämien mit Anlagecharakter	1'047.2	53.2	96.2	204.8	693.1
<b>Total Geschäftsvolumen</b>	<b>5'885.3</b>	<b>2'999.8</b>	<b>813.7</b>	<b>1'203.4</b>	<b>833.5</b>

1 Gebuchte Prämien und Policengebühren brutto.

2 Inklusive Baloise Life Liechtenstein.

### VERDIENTE PRÄMIEN (BRUTTO)

#### 1. SEMESTER

	Nichtleben		Leben		Total	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
in Mio. CHF						
Gebuchte IFRS-Bruttoprämien	2'419.5	2'617.3	2'168.1	2'220.8	4'587.6	4'838.1
Veränderung Prämienübertrag	-604.2	-624.5	-	-	-604.2	-624.5
<b>Verdiente Prämien und Policengebühren</b>	<b>1'815.2</b>	<b>1'992.7</b>	<b>2'168.1</b>	<b>2'220.8</b>	<b>3'983.4</b>	<b>4'213.5</b>

### BRUTTOPRÄMIEN NACH BRANCHEN NICHTLEBEN

	1. Semester	1. Semester	+/- %
	2020	2021	
in Mio. CHF			
Unfall	312.3	322.8	3.4
Kranken	134.7	142.2	5.6
Allgemeine Haftpflicht	241.8	262.5	8.6
Motorfahrzeug	797.6	860.1	7.8
Sach	734.2	814.4	10.9
Transport	109.5	112.4	2.6
Sonstige	54.3	62.6	15.3
Aktive Rückversicherung	35.1	40.3	14.8
<b>Gebuchte Bruttoprämien Nichtleben</b>	<b>2'419.5</b>	<b>2'617.3</b>	<b>8.2</b>



#### BRUTTOPRÄMIEN NACH BRANCHEN LEBEN

	1. Semester	1. Semester	+/-%
	2020	2021	
in Mio. CHF			
Geschäftsvolumen Einmaleinlagen	1'179.4	1'487.3	26.1
Geschäftsvolumen periodische Einlagen	1'790.3	1'780.7	-0.5
Prämien mit Anlagecharakter	-801.6	-1'047.2	30.6
<b>Gebuchte Bruttoprämien Leben</b>	<b>2'168.1</b>	<b>2'220.8</b>	<b>2.4</b>

#### SCHADEN-KOSTEN-SATZ NETTO

##### 1. Semester 2020

	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg
in Prozent der verdienten Prämien					
Schadensatz <sup>1</sup>	59.7	61.5	57.4	59.0	50.0
Kostensatz	31.4	27.1	35.7	33.0	33.7
<b>Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)</b>	<b>91.1</b>	<b>88.6</b>	<b>93.1</b>	<b>92.0</b>	<b>83.7</b>

#### SCHADEN-KOSTEN-SATZ NETTO

##### 1. Semester 2021

	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg
in Prozent der verdienten Prämien					
Schadensatz <sup>1</sup>	60.5	64.4	57.4	58.7	63.9
Kostensatz	31.8	26.8	35.3	33.8	32.8
<b>Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)</b>	<b>92.3</b>	<b>91.2</b>	<b>92.7</b>	<b>92.5</b>	<b>96.7</b>

1 Inklusive Gewinnbeteiligungssatz.

#### SCHADEN-KOSTEN-SATZ BRUTTO UND NETTO 1. SEMESTER

	Brutto (Gruppe)		Netto (Gruppe)	
	2020	2021	2020	2021
in Prozent der verdienten Prämien				
Schadensatz <sup>1</sup>	66.4	59.9	59.7	60.5
Kostensatz	30.1	30.6	31.4	31.8
<b>Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)</b>	<b>96.5</b>	<b>90.5</b>	<b>91.1</b>	<b>92.3</b>

1 Inklusive Gewinnbeteiligungssatz.

# Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

	31.12.2020	30.6.2021
in Mio. CHF		
<b>Aktiven</b>		
Sachanlagen	466.2	446.7
Immaterielle Anlagen	1'155.4	1'230.9
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	263.4	291.3
Renditeliegenschaften	8'410.3	8'340.6
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter		
Jederzeit verkäuflich	3'983.6	4'472.3
Erfolgswirksam marktwertbewertet	12'556.2	14'340.4
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter		
Bis zum Verfall gehalten	6'974.8	6'773.1
Jederzeit verkäuflich	28'110.2	29'207.2
Erfolgswirksam marktwertbewertet	1'993.8	2'218.3
Hypotheken und Darlehen		
Fortgeführte Anschaffungswerte	15'872.8	15'447.1
Erfolgswirksam marktwertbewertet	1'142.1	975.8
Derivative Finanzinstrumente	1'089.1	771.1
Guthaben aus Rückversicherung	677.7	696.2
Forderungen gegenüber Rückversicherern	117.8	77.2
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	515.6	606.3
Forderungen aus Leistungen an Arbeitnehmende	7.7	8.4
Übrige Forderungen	294.4	465.6
Forderungen aus Kapitalanlagen	366.8	305.8
Latente Steuerguthaben	87.9	76.4
Laufende Ertragssteuerguthaben	48.3	74.4
Übrige Aktiven	226.3	291.3
Flüssige Mittel	4'004.0	4'430.7
Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräusserungsgruppen	-	184.7
<b>Total Aktiven</b>	<b>88'364.5</b>	<b>91'732.0</b>

	31.12.2020	30.6.2021
in Mio. CHF		
<b>Passiven</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	4.9	4.9
Kapitalreserven	370.2	379.6
Eigene Aktien	-578.0	-580.9
Nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto)	203.7	275.1
Gewinnreserven	6'983.0	7'004.5
<b>Eigenkapital vor nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>6'983.7</b>	<b>7'083.1</b>
Nicht beherrschende Anteile	2.0	17.7
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>6'985.7</b>	<b>7'100.8</b>
<b>Fremdkapital</b>		
Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)	48'585.0	50'302.6
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen		
Mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung (DPF)	4'074.7	4'166.5
Zu Amortised Cost bewertet	7'924.2	8'522.1
Erfolgswirksam marktwertbewertet	13'284.6	14'707.3
Finanzschulden	2'363.3	2'482.1
Nicht-versicherungstechnische Rückstellungen	57.5	48.6
Derivative Finanzinstrumente	152.6	263.1
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	1'879.9	1'171.6
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmende	1'340.2	1'166.9
Übrige Verbindlichkeiten	566.2	660.7
Latente Steuerverbindlichkeiten	1'000.4	974.2
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragssteuern	45.4	42.6
Übrige Passiven	104.9	111.4
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräusserung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräusserungsgruppen	-	11.3
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>81'378.8</b>	<b>84'631.1</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>88'364.5</b>	<b>91'732.0</b>

# Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

	1. Semester 2020	1. Semester 2021
in Mio. CHF		
<b>Ertrag</b>		
Verdiente Prämien und Policengebühren (brutto)	3'983.4	4'213.5
Abgegebene Rückversicherungsprämien	- 123.6	- 139.5
Verdiente Prämien und Policengebühren (netto)	3'859.8	4'074.1
Ertrag aus Kapitalanlagen	610.2	593.0
Realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen		
Für eigene Rechnung und eigenes Risiko	90.5	141.0
Für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter	- 838.9	1'171.0
Ertrag aus Dienstleistungen	58.1	60.7
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	12.6	4.2
Sonstige betriebliche Erträge	82.9	108.4
<b>Ertrag</b>	<b>3'875.3</b>	<b>6'152.4</b>
<b>Aufwand</b>		
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	- 3'531.8	- 2'841.4
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)	138.4	- 1'033.5
Anteil Rückversicherung am Schadenaufwand	196.6	76.8
Abschlusskosten	- 304.1	- 326.0
Betriebs- und Verwaltungsaufwand für das Versicherungsgeschäft	- 413.5	- 421.7
Aufwand für die Verwaltung von Kapitalanlagen <sup>1</sup>	- 50.6	- 59.0
Zinsaufwand aus dem Versicherungsgeschäft	- 7.9	- 7.2
Ergebnis aus Finanzverträgen	578.8	- 923.6
Sonstige betriebliche Aufwendungen <sup>1</sup>	- 212.5	- 251.3
<b>Aufwand</b>	<b>- 3'606.6</b>	<b>- 5'786.9</b>
<b>Semestergewinn vor Finanzierungskosten und Steuern</b>	<b>268.6</b>	<b>365.5</b>
Finanzierungskosten	- 17.9	- 14.1
<b>Semestergewinn vor Steuern</b>	<b>250.8</b>	<b>351.4</b>
Ertragssteuern	- 74.4	- 51.1
<b>Semestergewinn des Konzerns</b>	<b>176.4</b>	<b>300.2</b>
Zugeteilt an:		
Aktionäre	177.7	302.3
Nicht beherrschende Anteile	- 1.4	- 2.1
Gewinn / Verlust pro Aktie		
Unverwässert in CHF	3.94	6.71
Verwässert in CHF	3.94	6.71

<sup>1</sup> Die Harmonisierung der Verbuchung von Kapitalanlageverwaltungskosten führte in den Vorjahreswerten zu einer geringfügigen Verschiebung zwischen den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und dem Aufwand für die Verwaltung von Kapitalanlagen.

# Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

	1. Semester 2020	1. Semester 2021
in Mio. CHF		
<b>Semestergewinn des Konzerns</b>	<b>176.4</b>	<b>300.2</b>
<b>Nicht in die Erfolgsrechnung zu übertragende Positionen</b>		
Veränderung der Reserven aus Umklassifizierung Renditeliegenschaften	–	0.1
Veränderung der Reserven aus Forderungen und Verbindlichkeiten leistungsorientierter Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	–88.2	181.8
Veränderung aus Shadow Accounting	2.3	–31.1
Währungsumrechnungsdifferenzen	2.2	–1.8
Latente Ertragssteuern	12.3	–30.8
<b>Total nicht in die Erfolgsrechnung zu übertragende Positionen</b>	<b>–71.4</b>	<b>118.2</b>
<b>In die Erfolgsrechnung zu übertragende Positionen</b>		
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste auf Finanzanlagen jederzeit verkäuflich	–302.3	–346.1
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste von assoziierten Unternehmen	–0.2	0.0
Veränderung der Absicherungsreserve auf derivativen Finanzinstrumenten als Absicherung einer Nettoinvestition in eine ausländische Gesellschaft	31.2	–61.7
Veränderung der Reserven aus Umklassifizierung Finanzanlagen bis zum Verfall gehalten	–0.4	–0.4
Veränderung aus Shadow Accounting	129.3	126.7
Währungsumrechnungsdifferenzen	–108.2	169.8
Latente Ertragssteuern	30.8	64.5
<b>Total in die Erfolgsrechnung zu übertragende Positionen</b>	<b>–219.8</b>	<b>–47.1</b>
<b>Übriges Gesamtergebnis</b>	<b>–291.2</b>	<b>71.0</b>
<b>Gesamtergebnis des Konzerns (Semester)</b>	<b>–114.8</b>	<b>371.3</b>
Zugeteilt an:		
Aktionäre	–113.5	373.7
Nicht beherrschende Anteile	–1.4	–2.4

Die Vorjahreswerte der Gesamtergebnisrechnung wurden infolge detaillierterer Darstellung der Währungsumrechnungsdifferenzen geringfügig angepasst.

# Konsolidierte Geldflussrechnung (ungeprüft)

	1. Semester 2020	1. Semester 2021
in Mio. CHF		
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		
Jahresgewinn vor Steuern	250.8	351.4
<b>Anpassungen für</b>		
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen	44.3	48.5
Realisierte Gewinne und Verluste auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen	0.0	-0.2
Ertrag aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-14.0	-4.2
Realisierte Gewinne und Verluste auf Finanzanlagen, Renditeliegenschaften und assoziierten Unternehmen	732.2	-1'291.8
Amortised-Cost-Bewertung von Finanzanlagen	15.5	17.8
Anteilsbasierte Vergütungen <sup>1</sup>	2.4	11.9
<b>Veränderung von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit</b>		
Aktiviert Abschlusskosten	-36.5	-68.4
Versicherungstechnische Rückstellungen	356.2	1'557.6
Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	-140.5	-11.0
Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen	741.4	1'924.8
Forderungen aus Kapitalanlagen	55.8	63.6
Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft und gegenüber Rückversicherern	-772.8	-761.7
Veränderung sonstiger Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	-269.9	-129.4
<b>Veränderung Vermögenswerte und Verbindlichkeiten</b>		
Kauf von Renditeliegenschaften	-242.5	-45.1
Verkauf von Renditeliegenschaften	50.5	40.1
Kauf von Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter	-1'397.7	-1'507.5
Verkauf von Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter	1'214.7	1'046.9
Kauf von Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter	-3'665.0	-3'594.1
Verkauf von Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter	3'298.9	2'426.1
Zugang von Hypotheken und Darlehen	-10'782.8	-44'003.4
Abgang von Hypotheken und Darlehen	10'705.6	44'635.1
Zugang an derivativen Finanzinstrumenten	-20.6	-123.7
Abgang an derivativen Finanzinstrumenten	186.9	81.9
Finanzierungskosten	17.9	14.1
Bezahlte Steuern	-59.2	-53.9
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>271.6</b>	<b>625.2</b>

	1. Semester 2020	1. Semester 2021
in Mio. CHF		
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Kauf von Sachanlagen	3.2	- 5.4
Verkauf von Sachanlagen	0.5	4.5
Kauf von immateriellen Anlagen	- 23.3	- 15.6
Verkauf von immateriellen Anlagen	0.0	-
Erwerb von Gesellschaften, ohne Bestand an flüssigen Mitteln	269.7	-
Kauf von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	- 1.4	- 27.6
Dividenden von assoziierten Unternehmen	11.6	5.8
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>260.4</b>	<b>- 38.3</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Zugänge von Finanzschulden	-	249.9
Abgänge von Finanzschulden	-	- 125.0
Bezahlte Finanzierungskosten	- 11.9	- 10.9
Tilgungszahlungen Leasingverbindlichkeiten	- 8.4	- 6.7
Kauf von eigenen Aktien <sup>1</sup>	- 147.6	- 37.7
Verkauf von eigenen Aktien	38.6	32.4
Dividende an nicht beherrschende Anteile	- 0.4	- 0.4
Dividendenzahlungen	- 287.4	- 288.4
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 417.1</b>	<b>- 186.7</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>114.9</b>	<b>400.2</b>
<b>Flüssige Mittel</b>		
Bestand per 1. Januar	3'988.0	4'004.0
Veränderung im Geschäftsjahr	114.9	400.2
Wechselkursänderungen auf flüssigen Mitteln	- 41.5	26.4
<b>Bestand per 30. Juni</b>	<b>4'061.4</b>	<b>4'430.7</b>
<b>Zusammensetzung des Bestands an flüssigen Mitteln per Bilanzstichtag</b>		
Bargeld und Bankguthaben	2'631.8	2'942.3
Geldnahe Mittel	0.0	0.1
Flüssige Mittel auf Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolizen	1'429.6	1'488.4
<b>Bestand per 30. Juni</b>	<b>4'061.4</b>	<b>4'430.7</b>
Davon beschränkt verwendbare flüssige Mittel	151.2	85.9
<b>Ergänzende Informationen zum Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		
Erhaltene Zinsen	337.3	326.9
Erhaltene Dividenden	42.4	45.0
Bezahlte Zinsen	- 9.4	- 10.1

1 Infolge der detaillierteren Darstellung der anteilsbasierten Vergütungen wurde das Vorjahr der Geldflussrechnung geringfügig angepasst. Weitere Details sind dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis zu entnehmen.

# Konsolidierter Eigenkapitalnachweis (ungeprüft)

2020	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto)	Gewinnreserven	Eigenkapital vor nicht beherrschenden Anteilen	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
in Mio. CHF								
<b>Bestand per 1. Januar<sup>1</sup></b>	4.9	363.4	-490.5	-3.2	6'839.4	6'714.0	1.6	6'715.6
Semestergewinn des Konzerns	-	-	-	-	177.7	177.7	-1.4	176.4
Übriges Gesamtergebnis	-	-	-	-291.2	-	-291.2	0.0	-291.2
<b>Gesamtergebnis des Konzerns</b>	-	-	-	-291.2	177.7	-113.4	-1.4	-114.8
<b>Übrige Veränderung des Eigenkapitals</b>								
Dividende	-	-	-	-	-287.4	-287.4	-0.4	-287.8
Kapitalerhöhung/-rückzahlung	-	-	-	-	-	-	-	-
Kauf eigener Aktien <sup>1</sup>	-	-15.1	-132.5	-	-	-147.6	-	-147.6
Verkauf eigener Aktien <sup>1</sup>	-	23.0	15.6	-	-	38.6	-	38.6
Anteilsbasierte Vergütungen <sup>1</sup>	-	2.4	-	-	-	2.4	-	2.4
Zuteilung eigener Aktien im Rahmen anteilsbasierter Vergütungsprogramme <sup>1</sup>	-	-10.3	10.3	-	-	-	-	-
Zu-/Abnahme nicht beherrschender Anteile aufgrund Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Zu-/Abnahme nicht beherrschender Anteile aufgrund Veränderung Beteiligungsquote	-	-	-	-	-	-	2.0	2.0
<b>Bestand per 30. Juni</b>	4.9	363.4	-597.1	-294.4	6'729.7	6'206.6	1.9	6'208.4

<sup>1</sup> Infolge der detaillierteren Darstellung der anteilsbasierten Vergütungen wurde der Eigenkapitalnachweis angepasst, was zu einer geringfügigen Verschiebung zwischen den eigenen Aktien und den Kapitalreserven führte. Die Anpassung hat keine Auswirkung auf das Gesamttotal des Eigenkapitals.



2021	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto)	Gewinnreserven	Eigenkapital vor nicht beherrschenden Anteilen	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
in Mio. CHF								
<b>Bestand per 1. Januar</b>	4.9	370.2	-578.0	203.7	6'983.0	6'983.7	2.0	6'985.7
Semestergewinn des Konzerns	-	-	-	-	302.3	302.3	-2.1	300.2
Übriges Gesamtergebnis	-	-	-	71.4	-	71.4	-0.4	71.0
<b>Gesamtergebnis des Konzerns</b>	-	-	-	71.4	302.3	373.7	-2.4	371.3
<b>Übrige Veränderung des Eigenkapitals</b>								
Dividende	-	-	-	-	-288.4	-288.4	-0.4	-288.8
Kapitalerhöhung/-rückzahlung	-	-	-	-	-	-	-	-
Kauf eigener Aktien	-	-13.8	-23.9	-	-	-37.7	-	-37.7
Verkauf eigener Aktien	-	20.3	12.2	-	-	32.4	-	32.4
Anteilsbasierte Vergütungen	-	11.8	-	-	-	11.8	0.1	11.9
Zuteilung eigener Aktien im Rahmen anteilsbasierter Vergütungsprogramme	-	-8.9	8.9	-	-	-	-	-
Zu-/Abnahme nicht beherrschender Anteile aufgrund Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Zu-/Abnahme nicht beherrschender Anteile aufgrund Veränderung Beteiligungsquote	-	-	-	-	7.6	7.6	18.4	26.0
<b>Bestand per 30. Juni</b>	4.9	379.6	-580.9	275.1	7'004.5	7'083.1	17.7	7'100.8

# Verkürzter Anhang der konsolidierten Semesterrechnung (ungeprüft)

## GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Die IFRS-Semesterrechnung wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die IFRS-Semesterrechnung sollte im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2020 gelesen werden. Für die Erstellung der IFRS-Semesterrechnung wurden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für den Jahresabschluss 2020 angewendet.

Sämtliche Beträge werden in der IFRS-Semesterrechnung in Mio. CHF und auf eine Nachkommastelle gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

## ANWENDUNG NEUER RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

### Neu angewendete IFRS und Interpretationen

Die Baloise Group nimmt im Rahmen der Änderungen an IFRS 4 Versicherungsverträge die vorübergehende Befreiung von IFRS 9 in Anspruch. Als Voraussetzung für eine vorübergehende Befreiung von IFRS 9 qualifiziert der Umstand, dass per 31. Dezember 2015 der Anteil der mit dem Versicherungsgeschäft zusammenhängenden Verbindlichkeiten am Gesamtbuchwert aller Verbindlichkeiten 87% betrug. Seither hat sich keine Änderung der Geschäftstätigkeit ergeben, sodass der Stichtag 31. Dezember 2015 für die Berechnung des Anteils der mit dem Versicherungsgeschäft zusammenhängenden Verbindlichkeiten weiterhin gültig ist. Als qualitative Faktoren im Sinne von IFRS 4.20 F b) dienen einerseits die börsenrechtliche Zuteilung der Baloise im STOXX Europe 600 Insurance Index und andererseits die aufsichtsrechtliche Einstufung der Baloise Holding AG durch die FINMA als Versicherungskonzern.

Die Wahl der vorübergehenden Befreiung entspricht einem Verschiebungsansatz (temporary exemption from applying IFRS 9), was eine zeitgleiche Einführung von IFRS 9 und IFRS 17 per 1. Januar 2023 ermöglicht. Aufgrund des Verschiebungsansatzes ergeben sich keine Einflüsse auf das Konzernergebnis oder auf Bilanzpositionen.

Die Interest Rate Benchmark Reform – Phase 2 betrifft Änderungen an IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 sowie IFRS 16 und ist ab dem 1. Januar 2021 anzuwenden. Die Änderungen befassen sich mit Fragen, die die Finanzberichterstattung beeinflussen können, wenn ein bestehender Referenzzinssatz (interbank offered rate – IBOR) durch einen alternativen Referenzzinssatz (alternative reference rate – ARR) abgelöst wird.

Grundsätzlich werden die bestehenden Referenzzinssätze (IBORs), einschließlich des LIBOR (London Interbank Offered Rate), für verschiedene Währungsräume bis Ende 2021 abgeschafft. Eine Ausnahme stellen bestimmte US-LIBOR Referenzzinssätze dar, welche voraussichtlich bis zum 30.06.2023 weitergeführt werden. Bis zur Einstellung der bestehenden Referenzzinssätze müssen geeignete Übergangsregelungen adaptiert und implementiert werden. Infolge der Ablösung durch alternative Referenzzinssätze werden Anpassungen bei Verträgen mit einer allfälligen LIBOR Referenzierung, bei der Bewertung von betroffenen Finanzinstrumenten (Aktualisierung Effektivzinssätze) sowie bei Daten- und Informationssystemen (operationelle Bereitschaft) erforderlich.

Weitere relevante Aspekte sind die Identifikation, das Management und die Überwachung der Risiken, die mit der Reform verbunden sind. Risiken können sich insbesondere dann ergeben, wenn Exponierungen nicht rechtzeitig erkannt werden und folglich zu Rechtsstreitigkeiten und Reputationsschäden führen. Geringe negative Effekte könnten aus dem Umstand resultieren, dass der jeweilig gewählte Nachfolgereferenzzinssatz nachteilig für die Baloise Group ist. In der Regel werden die Nachfolgeraten jedoch so adjustiert, dass sich keine Nachteile für die Vertragsparteien ergeben. Zudem können sich geringfügige Risiken ergeben, falls die operationelle Bereitschaft von Datenbank- und Informationssystemen nicht sichergestellt werden kann.

Als eine wesentliche Massnahme zur Umsetzung der Reform sowie deren Risikominimierung hat die Baloise Group für alle betroffenen Gesellschaften das «ISDA-Fallbacks Protocol» unterschrieben, welches den LIBOR-Übergang im Derivatebereich regelt. Darüber hinaus wird ein Inventar mit allen von der LIBOR-Umstellung betroffenen Verträgen und Exponierungen geführt.

Auf Basis dieses Inventars wurde eine Planung für den LIBOR-Übergang bis zum Jahresende 2021 entwickelt. Grundsätzlich wird der Übergang für alle wesentlichen Exponierungen bis zum Jahresende 2021 vollzogen sein. Eine Ausnahme ergibt sich dabei in Bezug auf die erwähnte längere Übergangsfrist im Bereich US-LIBOR, die bei den Senior Secured Loans voraussichtlich zu einer Exponierung ohne direkte Übergangsregelung über das Jahresende hinaus führen wird.

Zusammenfassend haben die Auswirkungen der Interest Benchmark Reform jedoch keinen wesentlichen Einfluss auf das Konzernergebnis sowie die Risikomanagementstrategie der Baloise Group.

Die Baloise Group sieht keinen Bedarf für eine freiwillige vorzeitige Einführung von weiteren neuen Rechnungslegungsstandards.

## VERÄNDERUNG DES KONSOLIDIERUNGSKREISES UND DER BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Im ersten Semester 2021 wurde die Baloise Participation Holding AG mit Sitz in Basel gegründet. Zweck dieser Gesellschaft ist das Kaufen, Verkaufen, Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen, insbesondere in Wachstumsfeldern der Baloise Group und in neuen Technologien.

Die Anteile der GMPVC German Media Pool GmbH an der FRIDAY Insurance S.A. wurden im ersten Semester 2021 zurückerworben, die SevenVentures GmbH verbleibt nunmehr als einzige Minderheitsaktionärin mit 12.59 %. Des Weiteren hat die FRIDAY Insurance S.A. im ersten Semester 2021 im Rahmen der «Simply Safe»-Strategie eine Niederlassung in Frankreich gegründet.

Die strategischen Geschäftseinheiten Deutschland und Luxemburg haben im ersten Semester 2021 in die HL Invest Augsburg GmbH & Co. geschlossene Investment-KG investiert und halten gemeinsam 42.22 % an diesem Immobilienfonds.

## WECHSELKURSE

### WÄHRUNG

	Bilanz		Erfolgsrechnung	
	31.12.2020	30.6.2021	ø 2020	ø 2021
in CHF				
1 EUR (Euro)	1.08	1.10	1.06	1.09
1 USD (US-Dollar)	0.89	0.93	0.97	0.91

## ANGABEN ZU DEN GESCHÄFTSSEGMENTEN (SEGMENTBERICHTERSTATTUNG)

Die Baloise Group führt ihre Geschäftstätigkeiten nach strategischen Geschäftseinheiten, die in der Regel regional unter einer einheitlichen Führung zusammengefasst sind. Finanz- und Führungsinformationen für sämtliche relevanten Managemententscheidungen liegen auf Ebene dieser strategischen Geschäftseinheiten vor. Ferner sind dort die Verantwortungsträger (Chief Operating Decision Maker) organisatorisch angesiedelt. Demnach werden Konzerneinheiten – unabhängig von deren Gesellschaftssitz – in folgenden berichtspflichtigen Segmenten geführt:

- ▶ Schweiz
- ▶ Deutschland
- ▶ Belgien
- ▶ Luxemburg

Die Erträge nach Geschäftsbereichen sind in «Nichtlebenversicherung», «Lebensversicherung», «Asset Management & Banking» und «Übrige Aktivitäten» segmentiert.

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG NACH STRATEGISCHEN GESCHÄFTSEINHEITEN (1. SEMESTER)

	Schweiz		Deutschland		Belgien	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
in Mio. CHF						
<b>Ertrag</b>						
Verdiente Prämien und Policengebühren (brutto)	2'528.2	2'565.6	565.6	606.1	767.7	898.1
Abgegebene Rückversicherungsprämien	- 56.3	- 51.1	- 36.1	- 46.2	- 72.9	- 74.8
Verdiente Prämien und Policengebühren (netto)	2'471.9	2'514.5	529.5	559.9	694.7	823.3
Ertrag aus Kapitalanlagen	402.0	388.7	85.2	79.7	116.6	119.3
Realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen						
Für eigene Rechnung und eigenes Risiko	- 36.1	114.0	94.9	14.9	44.3	15.3
Für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter	- 39.4	32.4	- 173.1	236.7	- 32.4	63.4
Ertrag aus Dienstleistungen	47.2	50.1	5.6	4.1	2.7	3.0
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	4.7	- 0.7	3.7	4.9	4.2	-
Sonstige betriebliche Erträge	48.3	64.3	12.0	22.8	7.4	13.5
<b>Ertrag</b>	<b>2'898.6</b>	<b>3'163.4</b>	<b>557.7</b>	<b>923.0</b>	<b>837.6</b>	<b>1'037.8</b>
Ertrag zwischen den Segmenten	- 17.9	- 13.5	6.8	7.9	21.8	30.3
Ertrag aus assoziierten Unternehmen	6.2	- 0.7	3.7	4.9	4.1	-
<b>Aufwand</b>						
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	- 2'574.5	- 1'866.3	- 398.0	- 387.5	- 491.0	- 509.8
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)	103.9	- 599.8	62.9	- 305.8	- 17.1	- 79.6
Anteil Rückversicherung am Schadenaufwand	145.0	27.9	54.2	25.9	62.3	34.6
Abschlusskosten	- 23.3	- 30.5	- 112.8	- 89.3	- 156.6	- 194.2
Betriebs- und Verwaltungsaufwand für das Versicherungsgeschäft	- 223.4	- 222.6	- 82.8	- 81.6	- 73.4	- 80.7
Aufwand für die Verwaltung von Kapitalanlagen <sup>1</sup>	- 34.5	- 37.9	- 12.7	- 14.2	- 7.4	- 10.9
Zinsaufwand aus dem Versicherungsgeschäft	- 0.1	- 0.1	- 7.4	- 6.8	- 0.1	- 0.1
Ergebnis aus Finanzverträgen	6.4	- 7.9	- 1.2	- 0.9	- 15.9	- 97.0
Sonstige betriebliche Aufwendungen <sup>1</sup>	- 123.2	- 131.1	- 27.6	- 40.2	- 33.4	- 35.7
<b>Aufwand</b>	<b>- 2'723.7</b>	<b>- 2'868.1</b>	<b>- 525.3</b>	<b>- 900.4</b>	<b>- 732.6</b>	<b>- 973.3</b>
<b>Semestergewinn/ -verlust vor Finanzierungskosten und Steuern</b>	<b>174.9</b>	<b>295.3</b>	<b>32.4</b>	<b>22.6</b>	<b>105.1</b>	<b>64.4</b>
Finanzierungskosten	- 5.2	- 5.2	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Semestergewinn/ -verlust vor Steuern</b>	<b>169.7</b>	<b>290.1</b>	<b>32.4</b>	<b>22.6</b>	<b>105.1</b>	<b>64.4</b>
Ertragssteuern	- 25.5	- 36.1	- 10.5	- 18.0	- 38.1	- 11.2
<b>Semestergewinn/ -verlust des Konzerns (Segmentergebnis)</b>	<b>144.1</b>	<b>253.9</b>	<b>21.9</b>	<b>4.6</b>	<b>67.0</b>	<b>53.2</b>
Segmentvermögen per 30. Juni	47'588.3	48'139.9	12'663.9	13'558.9	14'592.3	15'492.5
Segmentvermögen per 31. Dezember	47'285.8		13'028.7		15'274.2	

<sup>1</sup> Die Harmonisierung der Verbuchung von Kapitalanlageverwaltungskosten führte in den Vorjahreswerten des Segments Schweiz zu einer geringfügigen Verschiebung zwischen den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und dem Aufwand für die Verwaltung von Kapitalanlagen.

	Luxemburg		Subtotal		Konzerngeschäfte		Elimination		Total	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
	111.3	121.4	3'972.8	4'191.2	58.3	82.2	-47.7	-59.9	3'983.4	4'213.5
	-9.1	-11.5	-174.5	-183.5	-0.1	-19.2	51.0	63.3	-123.6	-139.5
	102.2	110.0	3'798.3	4'007.7	58.2	63.0	3.3	3.4	3'859.8	4'074.1
	10.6	9.8	614.4	597.5	8.8	8.9	-13.0	-13.5	610.2	593.0
	-0.2	3.3	102.9	147.5	-12.4	-6.5	-	-	90.5	141.0
	-559.7	804.4	-804.5	1'136.9	-34.4	34.1	-	-	-838.9	1'171.0
	10.0	10.0	65.5	67.2	73.1	81.5	-80.4	-88.1	58.1	60.7
	-	-	12.6	4.2	-	-	-	-	12.6	4.2
	17.8	18.8	85.5	119.3	21.3	7.8	-23.8	-18.6	82.9	108.4
	-419.4	956.3	3'874.6	6'080.4	114.5	188.8	-113.9	-116.8	3'875.3	6'152.4
	3.7	4.8	14.4	29.5	-128.3	-146.3	113.9	116.8	-	-
	-	-	14.0	4.2	-	-	-	-	14.0	4.2
	-53.8	-59.0	-3'517.3	-2'822.6	-60.6	-52.7	46.1	33.8	-3'531.8	-2'841.4
	-11.9	-48.7	137.8	-1'033.9	-21.4	-0.6	21.9	1.1	138.4	-1'033.5
	6.0	11.3	267.6	99.7	0.4	15.3	-71.3	-38.3	196.6	76.8
	-11.1	-10.5	-303.8	-324.5	-1.2	-2.6	1.0	1.1	-304.1	-326.0
	-29.6	-33.0	-409.2	-417.9	-3.4	-2.8	-1.0	-1.1	-413.5	-421.7
	-1.0	-1.0	-55.5	-64.0	-3.3	-3.8	8.2	8.7	-50.6	-59.0
	-0.2	-0.1	-7.8	-7.1	-0.3	-0.3	0.2	0.1	-7.9	-7.2
	549.7	-790.9	538.9	-896.7	26.9	-40.4	13.0	13.5	578.8	-923.6
	-16.8	-19.2	-200.9	-226.2	-107.4	-123.0	95.8	97.9	-212.5	-251.3
	431.3	-951.1	-3'550.2	-5'692.9	-170.3	-210.8	113.9	116.8	-3'606.6	-5'786.9
	12.0	5.2	324.4	387.5	-55.7	-22.0	-	-	268.6	365.5
	0.0	0.0	-5.3	-5.2	-12.5	-8.9	-	-	-17.9	-14.1
	11.9	5.2	319.1	382.3	-68.3	-30.9	-	-	250.8	351.4
	0.8	2.8	-73.3	-62.6	-1.1	11.4	-	-	-74.4	-51.1
	12.7	8.0	245.8	319.7	-69.4	-19.5	-	-	176.4	300.2
	12'093.7	14'529.2	86'938.2	91'720.5	2'394.1	2'767.8	-2'771.0	-2'756.3	86'561.3	91'732.0
	13'156.8		88'745.6		2'380.2		-2'761.3		88'364.5	

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN (1. SEMESTER)

	Nichtleben		Leben	
	2020	2021	2020	2021
in Mio. CHF				
<b>Ertrag</b>				
Verdiente Prämien und Policengebühren (brutto)	1'815.2	1'992.7	2'168.1	2'220.8
Abgegebene Rückversicherungsprämien	-107.5	-115.1	-16.1	-24.4
Verdiente Prämien und Policengebühren (netto)	1'707.7	1'877.6	2'152.1	2'196.4
Ertrag aus Kapitalanlagen	87.2	82.5	484.4	474.2
Realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen				
Für eigene Rechnung und eigenes Risiko	-15.5	16.5	122.9	146.0
Für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter	-	-	-805.5	1'137.5
Ertrag aus Dienstleistungen	21.3	23.2	11.3	10.5
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	1.6	-0.1	8.8	1.9
Sonstige betriebliche Erträge	16.7	19.2	67.1	97.5
<b>Ertrag</b>	<b>1'819.1</b>	<b>2'018.9</b>	<b>2'041.0</b>	<b>4'064.0</b>
Ertrag zwischen den Segmenten	-20.1	-23.8	-33.7	-18.9
Ertrag aus assoziierten Unternehmen	3.1	-0.1	8.7	1.9
<b>Aufwand</b>				
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	-1'158.3	-1'114.8	-2'373.5	-1'726.6
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)	-56.2	-71.4	194.5	-962.1
Anteil Rückversicherung am Schadenaufwand	185.4	57.8	11.2	19.0
Abschlusskosten	-262.5	-310.3	-41.5	-15.7
Betriebs- und Verwaltungsaufwand für das Versicherungsgeschäft	-267.8	-276.2	-145.7	-145.5
Aufwand für die Verwaltung von Kapitalanlagen <sup>1</sup>	-14.6	-15.7	-49.4	-55.1
Zinsaufwand aus dem Versicherungsgeschäft	-0.5	-0.3	-7.5	-6.9
Ergebnis aus Finanzverträgen	-8.2	-8.2	564.5	-890.9
Sonstige betriebliche Aufwendungen <sup>1</sup>	-100.9	-113.6	-62.2	-85.5
<b>Aufwand</b>	<b>-1'683.5</b>	<b>-1'852.7</b>	<b>-1'909.7</b>	<b>-3'869.4</b>
<b>Semestergewinn/ -verlust vor Finanzierungskosten und Steuern</b>	<b>135.7</b>	<b>166.2</b>	<b>131.3</b>	<b>194.6</b>
Finanzierungskosten	-0.2	-0.2	-5.1	-5.1
<b>Semestergewinn/ -verlust vor Steuern</b>	<b>135.5</b>	<b>166.0</b>	<b>126.2</b>	<b>189.5</b>
Ertragssteuern	-33.4	-16.8	-34.8	-34.9
<b>Semestergewinn/ -verlust des Konzerns (Segmentergebnis)</b>	<b>102.1</b>	<b>149.3</b>	<b>91.4</b>	<b>154.6</b>

<sup>1</sup> Die Harmonisierung der Verbuchung von Kapitalanlageverwaltungskosten führte in den Vorjahreswerten des Segments Asset Management & Banking zu einer geringfügigen Verschiebung zwischen den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und dem Aufwand für die Verwaltung von Kapitalanlagen.

Asset Management & Banking		Übrige Aktivitäten		Elimination		Total	
2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
-	-	-	-	-	-	3'983.4	4'213.5
-	-	-	-	-	-	-123.6	-139.5
-	-	-	-	-	-	3'859.8	4'074.1
43.1	41.2	8.1	8.1	-12.6	-13.1	610.2	593.0
8.3	-10.5	-25.2	-11.1	-	-	90.5	141.0
-	-	-33.4	33.6	-	-	-838.9	1'171.0
76.2	79.4	79.1	87.6	-129.8	-140.0	58.1	60.7
-	-	2.2	2.4	-	-	12.6	4.2
6.8	8.4	13.5	5.9	-21.2	-22.5	82.9	108.4
134.4	118.6	44.3	126.5	-163.6	-175.6	3'875.3	6'152.4
-43.6	-43.4	-66.1	-89.5	163.6	175.6	-	-
-	-	2.2	2.4	-	-	14.0	4.2
-	-	-	-	-	-	-3'531.8	-2'841.4
-	-	-	-	-	-	138.4	-1'033.5
-	-	-	-	-	-	196.6	76.8
-	-	-	-	-	-	-304.1	-326.0
-	-	-	-	-	-	-413.5	-421.7
-26.7	-29.8	-0.1	-0.1	40.3	41.7	-50.6	-59.0
-	-	-	-	-	-	-7.9	-7.2
-17.3	2.3	27.1	-39.8	12.6	13.1	578.8	-923.6
-53.4	-48.8	-106.6	-124.2	110.7	120.8	-212.5	-251.3
-97.4	-76.3	-79.6	-164.1	163.6	175.6	-3'606.6	-5'786.9
37.0	42.3	-35.4	-37.6	-	-	268.6	365.5
0.0	0.0	-12.6	-8.8	-	-	-17.9	-14.1
37.0	42.3	-47.9	-46.4	-	-	250.8	351.4
-5.5	-6.3	-0.7	6.9	-	-	-74.4	-51.1
31.5	35.9	-48.6	-39.5	-	-	176.4	300.2

## AKTIENKAPITAL

	Anzahl eigene Aktien	Anzahl sich im Umlauf befindender Aktien	Anzahl ausgegebener Aktien	Aktienkapital (in Mio. CHF)
<b>Bestand per 1. Januar 2020</b>	<b>3'238'607</b>	<b>45'561'393</b>	<b>48'800'000</b>	<b>4.9</b>
Kauf / Verkauf von eigenen Aktien	511'846	- 511'846	-	-
Kapitalerhöhungen	-	-	-	-
Aktienrückkauf und -vernichtung	-	-	-	-
<b>Bestand per 31. Dezember 2020</b>	<b>3'750'453</b>	<b>45'049'547</b>	<b>48'800'000</b>	<b>4.9</b>

	Anzahl eigene Aktien	Anzahl sich im Umlauf befindender Aktien	Anzahl ausgegebener Aktien	Aktienkapital (in Mio. CHF)
<b>Bestand per 1. Januar 2021</b>	<b>3'750'453</b>	<b>45'049'547</b>	<b>48'800'000</b>	<b>4.9</b>
Kauf / Verkauf von eigenen Aktien	16'261	- 16'261	-	-
Kapitalerhöhungen	-	-	-	-
Aktienrückkauf und -vernichtung	-	-	-	-
<b>Bestand per 30. Juni 2021</b>	<b>3'766'714</b>	<b>45'033'286</b>	<b>48'800'000</b>	<b>4.9</b>

Das Aktienkapital der Baloise Holding AG betrug am 30. Juni 2021 4.9 Mio. CHF, eingeteilt in 48'800'000 voll liberierte Namenaktien von je 0.10 CHF Nennwert. Der Eintrag in das Aktienregister mit Stimmrecht ist für natürliche und juristische Personen oder Personengesellschaften auf 2% des im Handelsregister eingetragenen Namenaktienkapitals beschränkt. Für die Beteiligungsprogramme für Mitarbeitende erwirbt und veräussert die Baloise Group eigene Aktien.

Die an der ordentlichen Generalversammlung vom 30. April 2021 von den Aktionären der Baloise Holding AG beschlossene Aktienkapitalherabsetzung von den bisher 4.9 Mio. CHF auf neu CHF 4.6 Mio. CHF, durch die Vernichtung von 3'000'000 eigenen Namenaktien zu je CHF 0.10 nominal, wurde im Juli 2021 vollzogen.

Für das Geschäftsjahr 2020 wurde an der Generalversammlung vom 30. April 2021 die Ausschüttung einer Dividendensumme von 312.3 Mio. CHF beschlossen. Dies entspricht einer Bruttodividende von 6.40 CHF je Aktie. Nach Berücksichtigung des Eigenbestands an Aktien der Baloise Holding AG zum Zeitpunkt der Ausschüttung wurden effektiv 288.4 Mio. CHF ausbezahlt.



## FINANZSCHULDEN

Die Baloise Group hat am 15. Februar 2021 über die Bâloise Holding AG eine Anleihe über 250 Mio. CHF mit einem Coupon von 0.15 % (Laufzeit 2021–2031, ISIN CH0593641068) zu Refinanzierungszwecken liberiert.

## ERTRAG AUS KAPITALANLAGEN FÜR EIGENE RECHNUNG UND EIGENES RISIKO

	1. Semester	1. Semester
	2020	2021
in Mio. CHF		
Renditeliegenschaften	144.0	147.7
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter		
Jederzeit verkäuflich	67.2	65.3
Erfolgswirksam marktwertbewertet	1.1	0.9
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter		
Bis zum Verfall gehalten	89.2	84.1
Jederzeit verkäuflich	195.0	192.3
Erfolgswirksam marktwertbewertet	0.1	0.1
Hypotheken und Darlehen		
Fortgeführte Anschaffungswerte	107.1	96.8
Erfolgswirksam marktwertbewertet	6.7	6.7
Flüssige Mittel	-0.2	-1.1
<b>Total Ertrag aus Kapitalanlagen für eigene Rechnung und eigenes Risiko</b>	<b>610.2</b>	<b>593.0</b>

REALISIERTE GEWINNE UND VERLUSTE AUF KAPITALANLAGEN FÜR EIGENE RECHNUNG UND EIGENES RISIKO

1. Semester 2020	Rendite- liegenschaften	Finanz- anlagen mit Eigenkapital- charakter	Finanz- anlagen mit Fremdkapital- charakter	Hypotheken und Darlehen	Derivative Finanz- instrumente	Total
in Mio. CHF						
<b>Realisierte Veräußerungs- und Buchgewinne</b>						
Renditeliegenschaften	354.3	–	–	–	–	354.3
Bis zum Verfall gehalten <sup>1</sup>	–	–	–	–	–	–
Jederzeit verkäuflich	–	69.8	219.1	–	–	288.8
Erfolgswirksam marktwertbewertet	–	4.8	–	5.2	301.7	311.7
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	64.5	–	64.5
<b>Subtotal</b>	<b>354.3</b>	<b>74.6</b>	<b>219.1</b>	<b>69.6</b>	<b>301.7</b>	<b>1'019.3</b>
<b>Realisierte Veräußerungs- und Buchverluste</b>						
Renditeliegenschaften	–305.3	–	–	–	–	–305.3
Bis zum Verfall gehalten <sup>1</sup>	–	–	–26.6	–	–	–26.6
Jederzeit verkäuflich	–	–75.5	–142.6	–	–	–218.2
Erfolgswirksam marktwertbewertet	–	–24.1	–0.9	0.0	–199.1	–224.1
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	–6.4	–	–6.4
<b>Subtotal</b>	<b>–305.3</b>	<b>–99.6</b>	<b>–170.2</b>	<b>–6.4</b>	<b>–199.1</b>	<b>–780.6</b>
<b>Erfolgswirksame Wertminderung</b>						
Bis zum Verfall gehalten	–	–	–	–	–	–
Jederzeit verkäuflich	–	–130.4	–16.8	–	–	–147.1
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	–1.6	–	–1.6
<b>Erfolgswirksame Wertaufholung</b>						
Bis zum Verfall gehalten	–	–	–	–	–	–
Jederzeit verkäuflich	–	–	–	–	–	–
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	0.6	–	0.6
<b>Subtotal</b>	<b>–</b>	<b>–130.4</b>	<b>–16.8</b>	<b>–1.0</b>	<b>–</b>	<b>–148.2</b>
<b>Total realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen</b>	<b>49.0</b>	<b>–155.4</b>	<b>32.1</b>	<b>62.2</b>	<b>102.6</b>	<b>90.5</b>

<sup>1</sup> Bei den Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter «Bis zum Verfall gehalten» werden Währungseffekte unter den realisierten Buchgewinnen / -verlusten ausgewiesen.

Im ersten Semester 2020 wurde eine Wertminderung von brutto 130.4 Mio. CHF auf Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter vorgenommen. Nach Abzug von Legal Quote, der Überschussbeteiligung der Versicherten sowie Steuern betrug die Wertminderung auf diesen Finanzanlagen 85.6 Mio. CHF. Davon waren überwiegend die Geschäftseinheiten in der Schweiz und in Belgien betroffen. Die Wertberichtigungen waren vorwiegend der Covid-19-Situation geschuldet und mussten aufgrund der starken Korrekturen an den Finanzmärkten vorgenommen werden.

Darüber hinaus wurden im ersten Semester 2020 auf Senior Secured Loans (Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter) Wertberichtigungen von brutto 16.8 Mio. CHF beziehungsweise 7.6 Mio. CHF nach Berücksichtigung der Legal Quote, der Überschussbeteiligung der Versicherten sowie der Steuern vorgenommen.

REALISIERTE GEWINNE UND VERLUSTE AUF KAPITALANLAGEN FÜR EIGENE RECHNUNG UND EIGENES RISIKO

1. Semester 2021	Rendite- liegenschaften	Finanz- anlagen mit Eigenkapital- charakter	Finanz- anlagen mit Fremdkapital- charakter	Hypotheken und Darlehen	Derivative Finanz- instrumente	Total
in Mio. CHF						
<b>Realisierte Veräußerungs- und Buchgewinne</b>						
Renditeliegenschaften	167.4	–	–	–	–	167.4
Bis zum Verfall gehalten <sup>1</sup>	–	–	16.2	–	–	16.2
Jederzeit verkäuflich	–	82.5	165.8	–	–	248.3
Erfolgswirksam marktwertbewertet	–	31.9	0.7	0.0	111.6	144.1
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	10.4	–	10.4
<b>Subtotal</b>	<b>167.4</b>	<b>114.4</b>	<b>182.7</b>	<b>10.5</b>	<b>111.6</b>	<b>586.5</b>
<b>Realisierte Veräußerungs- und Buchverluste</b>						
Renditeliegenschaften	–75.3	–	–	–	–	–75.3
Bis zum Verfall gehalten <sup>1</sup>	–	–	0.0	–	–	0.0
Jederzeit verkäuflich	–	–9.9	–32.0	–	–	–41.9
Erfolgswirksam marktwertbewertet	–	–1.3	0.0	–12.8	–305.4	–319.5
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	1.8	–	1.8
<b>Subtotal</b>	<b>–75.3</b>	<b>–11.2</b>	<b>–32.1</b>	<b>–11.1</b>	<b>–305.4</b>	<b>–435.0</b>
<b>Erfolgswirksame Wertminderung</b>						
Bis zum Verfall gehalten	–	–	–	–	–	–
Jederzeit verkäuflich	–	–9.4	–	–	–	–9.4
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	–1.2	–	–1.2
<b>Erfolgswirksame Wertaufholung</b>						
Bis zum Verfall gehalten	–	–	–	–	–	–
Jederzeit verkäuflich	–	–	–	–	–	–
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	0.1	–	0.1
<b>Subtotal</b>	<b>–</b>	<b>–9.4</b>	<b>–</b>	<b>–1.1</b>	<b>–</b>	<b>–10.5</b>
<b>Total realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen</b>	<b>92.1</b>	<b>93.8</b>	<b>150.6</b>	<b>–1.7</b>	<b>–193.8</b>	<b>141.0</b>

1 Bei den Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter «Bis zum Verfall gehalten» werden Währungseffekte unter den realisierten Buchgewinnen / -verlusten ausgewiesen.

## ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE UND VERÄUSSERUNGSGRUPPEN

	Veräusserungsgruppen		Langfristige Vermögenswerte	
	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021
in Mio. CHF				
Renditeliegenschaften	–	184.7	–	–
<b>Total Aktiven</b>	–	184.7	–	–
Übrige Passiven	–	11.3	–	–
<b>Total Passiven</b>	–	11.3	–	–
<b>Nicht realisierte Verluste im Zusammenhang mit zur Veräusserung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräusserungsgruppen</b>	–	–	–	–

Die Baloise beabsichtigt, per 1. September 2021 17 Liegenschaften der Basler Versicherung AG und der Basler Leben AG dem Baloise Swiss Property Fund (BSPF) – einem Immobilienfonds für institutionelle Anleger in der Schweiz – zu übertragen.

## MARKTWERTERMITTLUNG

### Hierarchiestufen

Der bilanzierte Marktwert (Fair Value) für als jederzeit verkäuflich und erfolgswirksam marktwertbewertet klassifizierte Finanzinstrumente wird aufgrund notierter Marktpreise, sofern diese verfügbar sind, bestimmt. Die Verfügbarkeit ist gegeben, falls notierte Preise an einer Börse, von einem Händler, Broker, einer Branchengruppe, einem Preisberechnungsservice oder einer Aufsichtsbehörde leicht und regelmässig sowie in ausreichendem Volumen erhältlich beziehungsweise verfügbar sind und diese Preise aktuelle und regelmässig auftretende Markttransaktionen wie unter unabhängigen Dritten darstellen.

Liegen keine notierten Marktpreise vor (zum Beispiel aufgrund der Inaktivität eines Markts), ist der Fair Value mittels eines marktnahen Bewertungsverfahrens festzulegen. Die Marktnähe eines Bewertungsverfahrens ist dadurch sicherzustellen, dass (je nach Verfügbarkeit) in signifikantem Masse beobachtbare Marktdaten in die Bewertung einbezogen werden.

Die Marktwertermittlung wird hierbei in folgende drei Hierarchiestufen unterteilt:

▶ **Marktwertermittlung aufgrund öffentlicher Preisnotierungen (1. Hierarchie)**

Der Marktwert basiert auf Kursen in aktiven Märkten per Bilanzstichtag und wird nicht anderweitig angepasst oder zusammengesetzt.

▶ **Marktwertermittlung unter Verwendung beobachtbarer Marktdaten (2. Hierarchie)**

Der Marktwert wird aufgrund allgemein anerkannter Methoden (Barwertmethode usw.) geschätzt. Hierbei werden in signifikantem Masse beobachtbare Marktdaten (Zinssätze, Indexentwicklungen usw.) in die Bewertung mit einbezogen.

▶ **Marktwertermittlung ohne Verwendung beobachtbarer Marktdaten (3. Hierarchie)**

Der Marktwert wird aufgrund allgemein anerkannter Methoden (Barwertmethode usw.) geschätzt. Die Bewertung erfolgt jedoch ohne Einbezug (oder nur im geringen Masse) beobachtbarer Marktdaten, da diese entweder nicht vorliegen oder keine verlässlichen Rückschlüsse auf den Marktwert zulassen.

### Detailangaben zu den Bewertungsmethoden von Finanzinstrumenten der 2. und 3. Hierarchie

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht über die Bewertungsmethoden, anhand derer die Baloise Group Marktwerte von Bilanzpositionen der 2. und der 3. Hierarchie ermittelt. Der Tabelle können die einzelnen Bewertungsmethoden, die in die Bewertung einflussenden wesentlichen Inputfaktoren sowie – sofern praktikabel – die Bandbreite, innerhalb derer sich die Inputfaktoren bewegen, entnommen werden.

Bilanzposition	Bewertungsmethode	Wesentliche Inputfaktoren der Bewertung
<b>2. Hierarchie</b>		
<b>Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter</b>		
Jederzeit verkäuflich	Interne Bewertungsverfahren	Notierung Underlying, Liquiditätsdiscount, Bilanz- und Erfolgskennzahlen
	Net Asset Value	n. a.
Erfolgswirksam marktwertbewertet	Net Asset Value	n. a.
<b>Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter</b>		
Jederzeit verkäuflich	Barwertmodell	Zinsstrukturkurve, Swap-Sätze, Ausfallrisiko
Erfolgswirksam marktwertbewertet	Barwertmodell Net Asset Value	Zinssatz, Spread, Börsenkurs n. a.
<b>Hypotheken und Darlehen</b>		
Erfolgswirksam marktwertbewertet	Barwertmodell	LIBOR / SARON <sup>1</sup> , Swap-Sätze
<b>Derivative Finanzinstrumente</b>		
	Optionsmodell nach Black & Scholes	Geldmarktzinssatz, Volatilität, Notierung Underlying, Wechselkurse
	Optionsmodell nach Black-76	Volatilität, Forwardzins
<b>Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen</b>		
Erfolgswirksam marktwertbewertet	Stochastisches Barwertmodell Barwertmodell	Fondskurse, Zinssätze, Stornorate LIBOR / SARON <sup>1</sup> , Swap-Sätze
<b>3. Hierarchie</b>		
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter	Net Asset Value	n. a.
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter	Barwertmodell	Zinssatz, Spread
Derivative Finanzinstrumente	Multiplikatorverfahren	n. a.

<sup>1</sup> Die Ablösung des LIBOR durch den alternativen Referenzzinssatz SARON wird im Wesentlichen per 01.01.2022 vollzogen sein.

### **Marktwertermittlung von Finanzinstrumenten der 3. Hierarchie**

Die Baloise Group führt ihre Geschäftstätigkeiten nach strategischen Geschäftseinheiten, die in der Regel regional unter einheitlicher Führung zusammengefasst sind. Finanz- und Führungsinformationen für sämtliche relevanten Managemententscheidungen liegen auf Ebene dieser strategischen Geschäftseinheiten vor. Mittels dieser Organisation werden die Verantwortung und die Kompetenz für die korrekte Umsetzung und Einhaltung von Rechnungslegungsstandards innerhalb der Baloise Group ebenfalls an die einzelnen strategischen Geschäftseinheiten delegiert.

Die einzelnen Einheiten sind bezüglich der Marktwertermittlung von Finanzinstrumenten der 3. Hierarchie unterschiedlich organisiert. Im Wesentlichen findet periodisch zu jedem Abschlussstichtag innerhalb formeller oder informeller Gremien ein Austausch über Bewertungsmethoden, bewertungstechnische Inkonsistenzen oder Klassifizierungsfragen statt. Entsprechende Anpassungen werden, sofern notwendig, vorgenommen.

Bei Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter der Klassifizierung «jederzeit verkäuflich» und «erfolgswirksam marktwertbewertet», die der 3. Hierarchie zugeordnet werden, handelt es sich hauptsächlich um Private-Equity-Anlagen und Alternative Investments der Baloise Group sowie um nicht beherrschende Anteile an Immobiliengesellschaften. Der Marktwert solcher Anlagen wird gewöhnlich vom Fondsmanagement (Drittanbieter) auf Basis des Net Asset Value bestimmt. Der Net Asset Value der einzelnen Anlagen wird dabei vom Drittanbieter primär anhand nicht öffentlicher Informationen ermittelt.

Bei Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter, die der 3. Hierarchie zugeordnet werden, handelt es sich vorwiegend um Corporate Bonds, welche aus Privatplatzierungen stammen und für die keine Drittpreise vorliegen. Für die Marktwertermittlung wird ein Barwertmodell angewendet.

ZUM MARKTWERT BILANZIERTE FINANZINSTRUMENTE

31.12.2020	Total Buchwert	Total Marktwert	1. Hierarchie	2. Hierarchie	3. Hierarchie
in Mio. CHF					
<b>Aktiven mit wiederkehrender Bewertung für eigene Rechnung und eigenes Risiko</b>					
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter					
Jederzeit verkäuflich	3'983.6	3'983.6	2'141.1	336.1	1'506.4
Erfolgswirksam marktwertbewertet	502.4	502.4	450.3	52.2	–
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter					
Jederzeit verkäuflich	28'110.2	28'110.2	26'346.0	1'764.2	–
Erfolgswirksam marktwertbewertet	7.3	7.3	7.3	–	–
Hypotheken und Darlehen					
Erfolgswirksam marktwertbewertet	1'142.1	1'142.1	–	1'142.1	–
Derivative Finanzinstrumente					
	493.2	493.2	14.7	478.5	–
<b>Passiven mit wiederkehrender Bewertung für eigene Rechnung und eigenes Risiko</b>					
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen					
Erfolgswirksam marktwertbewertet	755.9	755.9	–	755.9	–
Derivative Finanzinstrumente					
	152.6	152.6	6.8	132.7	13.1
<b>Aktiven mit wiederkehrender Bewertung für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter</b>					
	14'636.1	14'636.1	13'656.9	550.9	428.4
<b>Passiven mit wiederkehrender Bewertung für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter</b>					
	12'528.7	12'528.7	12'349.7	178.9	–



ZUM MARKTWERT BILANZIERTE FINANZINSTRUMENTE

30.6.2021	Total Buchwert	Total Marktwert	1. Hierarchie	2. Hierarchie	3. Hierarchie
in Mio. CHF					
<b>Aktiven mit wiederkehrender Bewertung für eigene Rechnung und eigenes Risiko</b>					
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter					
Jederzeit verkäuflich	4'472.3	4'472.3	2'378.2	358.2	1'735.9
Erfolgswirksam marktwertbewertet	525.6	525.6	463.5	62.1	–
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter					
Jederzeit verkäuflich	29'207.2	29'207.2	26'790.4	2'416.8	–
Erfolgswirksam marktwertbewertet	8.1	8.1	8.1	–	–
Hypotheken und Darlehen					
Erfolgswirksam marktwertbewertet	975.8	975.8	–	975.8	–
Derivative Finanzinstrumente					
	441.6	441.6	1.5	440.1	–
<b>Passiven mit wiederkehrender Bewertung für eigene Rechnung und eigenes Risiko</b>					
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen					
Erfolgswirksam marktwertbewertet	749.2	749.2	–	749.2	–
Derivative Finanzinstrumente					
	263.1	263.1	30.2	232.9	–
<b>Aktiven mit wiederkehrender Bewertung für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter</b>					
	16'354.6	16'354.6	15'328.3	536.2	490.0
<b>Passiven mit wiederkehrender Bewertung für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter</b>					
	13'958.1	13'958.1	13'751.4	206.7	–

**ZUM MARKTWERT BILANZIERTE FINANZINSTRUMENTE MIT WIEDERKEHRENDER BEWERTUNG  
FÜR EIGENE RECHNUNG UND EIGENES RISIKO DER 3. HIERARCHIE**

	Finanzanlagen mit Eigenkapital- charakter	Derivative Finanzinstru- mente passiv	Total
	Jederzeit verkäuflich		
<b>2020</b>			
in Mio. CHF			
<b>Bestand per 1. Januar</b>	<b>1'468.4</b>	<b>-8.4</b>	<b>1'460.0</b>
Zugänge	194.2	-	194.2
Zugänge aus Änderung des Konsolidierungskreises	-	-	-
Abgänge	-29.0	-	-29.0
Abgänge aus Änderung des Konsolidierungskreises	-	-	-
Umklassifizierungen in die 3. Hierarchie	-	-	-
Umklassifizierungen aus der 3. Hierarchie	-	-	-
Umklassifizierung in zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	-	-	-
Erfolgswirksame Wertveränderungen <sup>1</sup>	-35.6	-	-35.6
Erfolgsneutrale Wertveränderungen	-70.1	-4.7	-74.8
Währungsumrechnungsdifferenzen	-21.5	-	-21.5
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>1'506.4</b>	<b>-13.1</b>	<b>1'493.3</b>
<b>Erfolgswirksame Wertveränderungen von zum Bilanzstichtag gehaltenen Finanzinstrumenten</b>	<b>-6.8</b>	<b>-</b>	<b>-6.8</b>

<sup>1</sup> Erfolgswirksame Wertveränderungen resultieren aus realisierten Gewinnen und Verlusten auf Kapitalanlagen, Impairments sowie Reversal of Impairment.

ZUM MARKTWERT BILANZIERTE FINANZINSTRUMENTE MIT WIEDERKEHRENDER BEWERTUNG  
FÜR EIGENE RECHNUNG UND EIGENES RISIKO DER 3. HIERARCHIE

	Finanzanlagen mit Eigenkapital- charakter	Derivative Finanzinstru- mente passiv	Total
	Jederzeit verkäuflich		
<b>2021</b>			
in Mio. CHF			
<b>Bestand per 1. Januar</b>	<b>1'506.4</b>	<b>- 13.1</b>	<b>1'493.3</b>
Zugänge	81.7	-	81.7
Zugänge aus Änderung des Konsolidierungskreises	-	-	-
Abgänge	- 49.5	-	- 49.5
Abgänge aus Änderung des Konsolidierungskreises	-	-	-
Umklassifizierungen in die 3. Hierarchie	-	-	-
Umklassifizierungen aus der 3. Hierarchie	-	-	-
Umklassifizierung in zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	-	-	-
Erfolgswirksame Wertveränderungen <sup>1</sup>	- 0.3	-	- 0.3
Erfolgsneutrale Wertveränderungen	149.5	13.1	162.6
Währungsumrechnungsdifferenzen	48.1	-	48.1
<b>Bestand per 30. Juni</b>	<b>1'735.9</b>	<b>-</b>	<b>1'735.9</b>
<b>Erfolgswirksame Wertveränderungen von zum Bilanzstichtag gehaltenen Finanzinstrumenten</b>	<b>- 2.9</b>	<b>-</b>	<b>- 2.9</b>

<sup>1</sup> Erfolgswirksame Wertveränderungen resultieren aus realisierten Gewinnen und Verlusten auf Kapitalanlagen, Impairments sowie Reversal of Impairment.

### Umgliederungen zwischen der 1. Hierarchie und der 2. Hierarchie

Im Wesentlichen werden Finanzinstrumente von der 1. Hierarchie in die 2. Hierarchie umgegliedert, wenn aufgrund mangelnder Volumina und Frequenz (Tradings, Liquidität usw.) nicht mehr auf einen aktiven Markt geschlossen werden kann oder eine Dekotierung des Finanzinstruments stattgefunden hat. Die umgekehrte Logik gilt für Umgliederungen von der 2. Hierarchie in die 1. Hierarchie.

In der Berichtsperiode haben keine wesentlichen Umgliederungen von Finanzinstrumenten zwischen der 1. Hierarchie und der 2. Hierarchie für eigene Rechnung und eigenes Risiko stattgefunden.

### Umklassifizierungen in und aus der 3. Hierarchie

In der Berichtsperiode sind keine Finanzanlagen für eigene Rechnung und eigenes Risiko umklassifiziert worden.

#### NICHT ZUM MARKTWERT BILANZIERTE FINANZINSTRUMENTE

	31.12.2020		30.06.2021	
	Total Buchwert	Total Marktwert	Total Buchwert	Total Marktwert
in Mio. CHF				
<b>Aktiven</b>				
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter				
Bis zum Verfall gehalten	6'974.8	8'729.6	6'773.1	8'190.6
Hypotheken und Darlehen				
Fortgeführte Anschaffungswerte	15'872.8	16'845.2	15'447.1	15'905.6
Übrige Forderungen				
Fortgeführte Anschaffungswerte	294.4	295.7	465.6	467.3
Forderungen aus Kapitalanlagen				
Fortgeführte Anschaffungswerte	366.8	366.8	305.8	305.8
<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen				
Fortgeführte Anschaffungswerte	7'924.2	8'085.7	8'522.1	8'624.3
Finanzschulden <sup>1</sup>	2'324.4	2'383.5	2'449.2	2'463.6

<sup>1</sup> Exklusive der Leasingverbindlichkeiten.

## ERGEBNIS AUS FINANZVERTRÄGEN

	1. Semester	1. Semester
	2020	2021
in Mio. CHF		
<b>Mit ermessensabhängiger Überschusskomponente (DPF)</b>		
Finanzverträge mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung (DPF)	- 29.6	- 29.1
<b>Subtotal</b>	<b>- 29.6</b>	<b>- 29.1</b>
<b>Zu Amortised Cost bewertet</b>		
Darlehenszinsen	0.0	0.0
Passivzinsen	- 6.2	- 5.4
Zinsen Bankgeschäft	0.7	1.8
Zinsaufwand aus Repurchase-Vereinbarungen	2.7	0.7
Abschlusskosten Bankgeschäft	- 3.5	- 4.5
Aufwendungen aus Finanzverträgen	- 4.3	- 3.4
<b>Subtotal</b>	<b>- 10.5</b>	<b>- 10.8</b>
<b>Erfolgswirksam marktwertbewertet designiert</b>		
Wertveränderung übrige Finanzverträge	618.9	- 883.8
<b>Subtotal</b>	<b>618.9</b>	<b>- 883.8</b>
<b>Total Ergebnis aus Finanzverträgen</b>	<b>578.8</b>	<b>- 923.6</b>

## UNTERNEHMENSERWERBE UND -VERÄUSSERUNGEN

Im ersten Semester 2021 wurden weder Unternehmenserwerbe noch -veräusserungen getätigt.

## ERTRAGSSTEUERN

	1. Semester 2020	1. Semester 2021
in Mio. CHF		
Laufende Ertragssteuern	- 25.4	- 24.8
Latente Ertragssteuern	- 49.0	- 26.3
<b>Total Ertragssteuern</b>	<b>- 74.4</b>	<b>- 51.1</b>

## GEWINN PRO AKTIE

	1. Semester 2020	1. Semester 2021
Konzerngewinn (Anteil Aktionär) in Mio. CHF	177.7	302.3
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	45'084'613	45'047'340
<b>Unverwässerter Gewinn je Aktie in CHF</b>	<b>3.94</b>	<b>6.71</b>

	1. Semester 2020	1. Semester 2021
<b>Konzerngewinn (Anteil Aktionär) in Mio. CHF</b>	<b>177.7</b>	<b>302.3</b>
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	45'084'613	45'047'340
Anpassung infolge theoretischer Ausübung anteilsbasierter Vergütungspläne	56'713	25'005
<b>Bereinigte durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien</b>	<b>45'141'326</b>	<b>45'072'345</b>
<b>Verwässerter Gewinn je Aktie in CHF</b>	<b>3.94</b>	<b>6.71</b>

Die Ergebnisverwässerungen sind sowohl für die Berichtsperiode wie auch für die Vergleichsperiode auf das anteilsbasierte Vergütungsprogramm «Performance Share Units» (PSU) zurückzuführen.

#### **TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN**

Gegenüber den im Geschäftsbericht 2020 publizierten Detailinformationen zu Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich für die Berichtsperiode keine relevanten Sachverhalte.

In der Berichtsperiode haben keine in Art und Umfang wesentlichen Veränderungen stattgefunden.

#### **EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND ZUKÜNFTIGE VERPFLICHTUNGEN**

Im ersten Halbjahr 2021 sind keine Vorgänge eingetreten, die eine wesentliche Änderung der diesbezüglichen Offenlegung gegenüber dem Geschäftsbericht per 31. Dezember 2020 erfordern.

#### **EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG**

Die Unwetter vom Juli 2021 führen zu einer bedeutsamen Schadenlast in unseren Einheiten in Belgien, Luxemburg, Deutschland und der Schweiz, welche das zweite Semester bzw. den Jahresabschluss 2021 in Höhe eines hohen zweistelligen Millionenbetrages zusätzlich belasten werden.

# Weitere Informationen

## TERMINE UND KONTAKTE

18.11.2021 **Zwischenmitteilung 3. Quartal**

10.03.2022 **Vorläufige Zahlen zum Jahresabschluss**

Bilanz-Medienkonferenz  
Telefonkonferenz für Analysten

29.03.2022 **Geschäftsbericht**

Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2021

29.04.2022 **Generalversammlung**

Bâloise Holding AG

25.08.2022 **Semesterabschluss**

Telefonkonferenz für Analysten und Medien  
Veröffentlichung des Semesterberichts 2022

### Investor Relations

Markus Holtz  
Aeschengraben 21  
CH-4002 Basel  
Telefon +41 58 285 81 81  
investor.relations@baloise.com

### Media Relations

Roberto Brunazzi  
Aeschengraben 21  
CH-4002 Basel  
Telefon +41 58 285 82 14  
media.relations@baloise.com

### Public Affairs & Sustainability

Dominik Marbet  
Aeschengraben 21  
CH-4002 Basel  
Telefon +41 58 285 84 67  
dominik.marbet@baloise.com

### Herausgeber

Bâloise Holding AG

[www.baloise.com](http://www.baloise.com)



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM SEMESTERBERICHT

Die vorliegende Publikation bezweckt einzig, eine zusammenfassende Übersicht über den Geschäftsgang der Baloise für den angegebenen Zeitraum zu geben. Hierfür wurden in der vorliegenden Publikation auch Informationen (inkl. Daten) von externen Quellen verwendet. Die Baloise bietet weder Gewähr noch anerkennt sie die Richtigkeit von solchen Informationen. Des Weiteren können in der vorliegenden Publikation zukunftsgerichtete Aussagen enthalten sein, die unter anderem Prognosen oder Vorhersagen zu zukunftsbezogenen Ereignissen, Plänen, Zielen, Geschäftsverlauf und Ergebnissen beinhalten und auf den gegenwärtigen Erwartungen und Annahmen der Baloise beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, mit Unsicherheiten behaftet sind und durch andere Faktoren beeinträchtigt werden könnten. Dies könnte dazu führen, dass Geschäftsverlauf, Ergebnisse, Pläne und Ziele beträchtlich von jenen Darstellungen abweichen, die explizit oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen veröffentlicht werden. Zu den Einflussfaktoren gehören beispielsweise (i) Veränderungen der allgemeinen Wirtschaftslage, besonders in den Schlüsselmärkten; (ii) Entwicklung der Finanzmärkte; (iii) Wettbewerbsfaktoren; (iv) Änderungen der Zinssätze; (v) Wechselkursänderungen; (vi) Änderungen der gesetzlichen und regulatorischen Bedingungen inklusive der Rechnungslegungsstandards; (vii) Häufigkeit und Ausmass der Schadenfälle sowie Entwicklung des Schadenverlaufs; (viii) Sterblichkeits- und Erkrankungs-raten; (ix) Erneuerung und Verfall von Versicherungspolice-n; (x) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (xi) Abgang von wichtigen Mitarbeitenden; (xii) negative Publizität und Medienberichte. Diese Aufzählung ist beispielhaft und nicht abschliessend. Die Baloise ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um insbesondere neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Ähnlichem Rechnung zu tragen. Die Werteentwicklung in der Vergangenheit ist nicht aussagekräftig für zukünftige Ergebnisse.

Beträge und Ratios im Semesterbericht werden allgemein in Mio. CHF und auf eine Nachkommastelle gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

Die Gesellschaften der Baloise Group und ihre Organe, Mitarbeitenden, Beauftragten und sonstige Personen lehnen jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der in der vorliegenden Publikation enthaltenen Informationen ab, insbesondere für Verluste und sonstige Schäden, die unmittelbar oder mittelbar aus der Verwendung dieser Informationen erwachsen.

Die vorliegende Publikation stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zu Umtausch, Kauf oder Zeichnung von Wertpapieren, noch ein Emissions- oder Kotierungsprospekt dar.

Diese Publikation wurde von der Baloise Group erstellt und darf ohne ausdrückliche Ermächtigung der Baloise Group nicht kopiert, geändert, angeboten, verkauft oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Die vorliegende Publikation ist auch in englischer Sprache erhältlich. Rechtlich verbindlich ist ausschliesslich der deutsche Text. Der Semesterbericht ist zudem ab 26. August 2021 im Internet unter [www.baloise.com/semesterbericht](http://www.baloise.com/semesterbericht) erhältlich.

Diese Seite wurde bewusst leer gelassen.



**Baloise Holding AG**

Aeschengraben 21

CH-4002 Basel

[www.baloise.com](http://www.baloise.com)